

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1817)

Artikel: Kalender
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-654937>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbessertes Jenner.		☾	Planetenstellung.	Tagesl.	Alter Christm.
		Lauf		u. m.	
mitw.	1 Neujahr		6 6	♂♂, Δ♀ hell	8 19 20 Achilles
donstag	2 Abel		7 15	☾ Wenus Δ♂	8 20 21 Thom. Apost.
freitag	3 Isaac, Enoch		der ☾	1. 14. n. trüb	8 21 22 Chiridontus
samstag	4 Elias, Loth		steht	♂♂♀, ♀♀ schnee	8 22 23 Dagobertus
1.	Weisen aus Morgenland,	Mat. 2	Son. Aufg. 7 u. 48 m.		Unterg. 4 u. 12 m.
Sont.	5 Simeon		auf	Δ♀ widrig Δ♂	8 24 24 4. Adv. Ad. Eva
montag	6 Hell. 3 König		7 13	♂♂, ♀♀ kalt	8 25 25 Christtag
dinstag	7 Verid. Issid.		8 38	☐♀ leht , schnee	8 26 26 Stephanus
mitw.	8 Erhard		10 2	♂♂, Δ♂, ☐♂	8 28 27 Joh. Evang.
donstag	9 Julian		11 26	☾ Per. *♀, Δ♀	8 29 28 Kindleintag
freitag	10 Samson		U. B.	☾ 0.12. n. ♀ in ☾	8 30 29 Thom. Bisch.
samstag	11 Diethelm		0 52	☾ Δ♀, ☐♀ kalt	8 32 30 David
2.	Jesus 12 Jahr alt,	Luc. 2	Son. Aufg. 7 u. 43. m.		Unterg. 4 u. 17 m.
Sont.	12 1. Satirus		2 14	*☐, ☐♂ wind	8 34 31 Solvefter
	Unbr. d. Tags. 5. 40.		Abchied 6 u. 20 m.		Alt Jenner 1817.
montag	13 Hil. Xtag		3 39	*♂♂, ☐♂, ♀♀	8 36 1 Neujahr
dinstag	14 Felix Priester		5 2	☐♀, *♂, ♂♂	8 38 2 Abel
mitw.	15 Maurus		6 18	*♀ so fass kalt	8 40 3 Isaac
donstag	16 Marcellus		7 23	☾ Wind , ♀ schnee	8 42 4 Elias, Loth
freitag	17 Antonius		der ☾	☾ 1. 6. n. wind	8 44 5 Simeon
samstag	18 Brisea		geht	Stand , *♀, ♂♀	8 46 6 Hell. 3 König
3.	Hochzeit zu Cana,	Joh. 2	Son. Aufg. 7 u. 36 m.		Unterg. 4 u. 24 m.
Sont.	19 2. Potentia		unter	♂♂, *♂, ☐ schnee	8 49 7 1. Verid. Issid.
montag	20 Fab. Sebast.		7 20	☐♀ hastig , ♀♀	8 51 8 Erhard
dinstag	21 Agnes Meinr.		8 33	*♂♂, ♀♀ dunk.	8 53 9 Julian
mitw.	22 Vincencius		9 42	*☐, Δ♀, ☐♂	8 56 10 Samson
donstag	23 Emerentia		10 51	♂♂ macht ☐♂	8 58 11 Diethelm
freitag	24 Timotheus		U. B.	*♂ viele *♀	9 0 12 Satirus
samstag	25 Pauli Bekehr.		0 1	☾ 0.14. n. ♂♂♀ Δ♂	9 3 13 Hil. Xtag
4.	Hauptmanns Knecht.	Mat. 8	Son. Aufg. 7 u. 28 m.		Unterg. 4 u. 32 m.
Sont.	26 3. Polycarpus		1 11	*☐, *♀ wolk.	9 5 14 2. Felix Priest.
montag	27 Joh. Chrysof.		2 23	☐♂, ☐♂, ☐♀ regē	9 8 15 Maurus
dinstag	28 Carolus		3 35	☐♂, Δ♂, ♂♂, ♀♀	9 11 16 Marcellus
mitw.	29 Valeria		4 43	Δ♂ ut , ☐♀, Δ♀	9 14 17 Antonius
donstag	30 Adegunda		5 53	☾ ♂♂, ♀ unster	9 18 18 Brisea
freitag	31 Birgilius		6 49	♀ Ret. Δ♀ wolkē	9 22 19 Potentia

Der Vollmond den 3ten, um 1 Uhr 14 min.
 Nachmittag, erzeuget Schneegewölk.
 Das letzte Viertel den 10ten um 0 Uhr 12 min.
 Nachmittag, läßt Kälte erwarten.

Der Neumond den 17ten, um 1 Uhr 6 min.
 Nachmittag, ist zu Wind geneigt.
 Das erste Viertel den 25ten um 0 Uhr 14 min.
 Nachm. dürfte Regen bringen.

Haus- und Bauernregeln im Jenner. (Januarius.)

Im Jenner kann man sehen, was für Witterung in jedem Monat des Jahrs einfallen wird; denn ist der Anfang, das Mittel und das Ende gut, so sagten die Alten: es gebe ein gedeibliches Jahr; wenn's um diese Zeit donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Anmerkungen

über die
zwölf himmlischen Zeichen.

Der Wassermann.



Kinder im Wassermann geboren, haben Anlage zum Studiren, sind im Handel listig und verschlagen, halten ihre Sachen heimlich, haben unbeständig Glück, lieben die Gelehrten und Wahrhaftigen.

Der Blumengärtner.

Nebst kurzer Anleitung die beliebtesten Blumen und Gewächse in Zimmern und Fenstern pflanzen und überwintern zu können.

Der Pomeranzenbaum. Citrus Aurantium. Das Vaterland ist Indien; sonst wächst er wild in Asien, Portugal, Italien und im mittäglichen Frankreich. — Der Pomeranzenbaum ist unstreitig unter allen Bäumen einer der schönsten und allgemein beliebt. Wer wünscht ihn nicht! Wer hegt und pflegt sich nicht gern mit ihm! — Aus der Menge Bäumchen, die jährlich in den Gärten gezogen und verkauft werden, aus den Preisen, worinn sie sich erhal-

Fahrmärkte

nach dem Alphabet eingerichtet.

Fahrmärkte im Jenner.

Aeschi, 14. B.	Leipzig, 1.
Albenf, 13	Lüdens, 3. Loche, 4.
Alzheim, 17.	Masnmünster, 20.
Altorf, 30.	Mellingen, 17.
Appenzell, 8.	Meyenberg, 25.
Arburg, 13.	Mömpelgard, 13.
Baden, 28.	Morsee, 1.
Befort, 6.	Neubrensach, 17.
Bern, 7. 14. B.	Nürnberg, 6.
Boll im C. Freyb. 30.	Olten, 27.
Brieg im Wallis, 17.	Rapperswyl, 29.
Chur, 2.	Rheinfelden, 29.
Dannemarie, 14.	Romont, 14.
Delle, 20.	Rötschmund, 17.
Dompiere, 2. 12.	Saanen, 3.
Chendes, 2.	Schopfen, 5.
Ellwangen, 7.	Schüpfen i. Entlib. 2.
Engen, 30.	Schwyz, 27.
Erlenbach, 10.	Sempach, 2.
Erschwyl, 27.	Solothurn, 7.
Ettrishwyl, 28.	Stühlingen, 6.
Fischbach, 6.	St. Aubin, 2.
Freymburg in Uecht. 5.	St. Claude, 7. 25.
Girromagny, 14	St. Ursanne, 13.
Gferten, 28.	Sursee, 13.
Glanz, 14.	Unterseen, 29.
Klingnau, 7.	Ulm, 21. Ugnach, 18.
Knonau, 6.	Wivis, 21.
Küblis, 17. B.	Winterthur, 30.
	Zofingen, 6.

Das Verzeichniß der hierinn enthaltenen Fahr- und Viehmärkte, ist mit besonderm Fleisse untersucht und abgefaßt worden; solten aber dessen ungeacht, einige Fahrmärkte ausgelassen oder unrichtig angezeigt fern, so bittet die Verlegerin dieses Kalenders, ihr so gleich davon Nachricht franko zu ertheilen.

Verbesserte Hornung.		☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. st. m.	Alt Jenner.
samstag	1 Brigitta	☾	7 35	△ ♀ <i>Miß</i> rüfel	9 24 20 <i>Jab. Seb.</i>
5 <i>Sont.</i>	Arbeiter im Weinberg,	Mat. 20	Son. Aufg. 7 u. 17 m.		Unterg. 4 u. 43 m.
montag	2 <i>Sept. Lichtmess</i>	☾	der ☾	● 2. 45. v. ♂ ♀, ♂ ♀	9 27 21 <i>Sept. Ug. M.</i>
dinstag	3 Blasius	☾	steht	♂ ♀, □ ♀, △ ♂	9 30 22 <i>Vincentius</i>
mitw.	4 Veronica	☾	auf	♂ ♀, ♀ ♀, ☾ wind	9 33 23 <i>Emerentia</i>
donstag	5 Agatha	☾	9 3	♀ ♀, * ♀, □ ♂	9 36 24 <i>Timotheus</i>
freitag	6 Dorothea	☾	10 30	☾ Per. △ ☉, △ ♀	9 39 25 <i>Pauli Bekehr.</i>
samstag	7 Richard	☾	11 28	△ ♀ von dunkel	9 42 26 <i>Polycarpus</i>
	8 Salomon	☾	U. B.	☾ 8. 15. n. * ♂, □ ♀	9 45 27 <i>Joh. Chrysoft.</i>
6 <i>Sont.</i>	Gleichniß vom Saamen,	Luc. 8	Son. Aufg. 7 u. 0 m.		Unterg. 4 u. 54 m.
montag	9 <i>Sex. Apollonia</i>	☾	1 22	♂ ♀, ☾ ☽, □ ♀	9 48 28 <i>Sex. Carolus</i>
dinstag	10 Scholastica	☾	2 47	♂ ♀ <i>veinem</i> * ♀	9 51 29 <i>Valeria</i>
mitw.	11 Euphrosina	☾	4 4	* ☉, * ♀ wind	9 54 30 <i>Adelgunda</i>
	12 Susanna	☾	5 13	☾ △ ♀ ♀, ♂ ♂, □ ♀	9 57 31 <i>Birgilius</i>
donstag	Unbr. des Tag. 4. 58.		Abschied, 7 u. 2 m.		<i>Alter Hornung</i>
freitag	13 Jonas	☾	6 8	☉ ☽ <i>Ueber</i> rüfel	10 0 1 <i>Brigitta</i>
samstag	14 Valentin	☾	6 45	* ♀, * ♀, ♀ wolff.	10 3 2 <i>Lichtmess</i>
	15 Faustinus	☾	7 14	♂ ♀, ♀ ♀	10 6 3 <i>Blasius</i>
7	Vom Blinden am Weg,	Luc. 18	Son. Aufg. 6 u. 56 m.		Unterg. 5 u. 4 m.
<i>Sont.</i>	16 <i>Hrnf. Juliana</i>	☾	der ☾	● 4. 48. v. * ♀ ♀, ♂ ♀	10 9 4 <i>Hrnf. Beron.</i>
montag	17 Donatus	☾	geht	□ ♀, * ♂, ☉ wind	10 12 5 <i>Agatha</i>
dinstag	18 Gabinus	☾	unter	* ☉, ☉ <i>Dem</i> gel.	10 15 6 <i>Dorothea</i>
mitw.	19 <i>Ushm. Guber.</i>	☾	8 35	△ ♀, * ♀, ☽ sonn	10 18 7 <i>Ushm. Richard</i>
donstag	20 Eucharis	☾	9 45	☾ Ap. □ ♂, ♂ ♀ frisch	10 21 8 <i>Salomon</i>
freitag	21 Felix Bischof	☾	10 55	* ☉, * ♀ nebel	10 24 9 <i>Apollonia</i>
samstag	22 <i>Petr. Stuhl.</i>	☾	U. B.	□ ♀, ☉ <i>Dürk</i> hell	10 27 10 <i>Scholastica</i>
8	Jesus wird versucht,	Mat. 4	Son. Aufg. 6 u. 45 m.		Unterg. 5 u. 15 m.
<i>Sont.</i>	23 <i>Inv. Josua</i>	☾	0 6	□ ♀, ♀ ♀, △ ♂, ☽	10 30 11 <i>Inv. Euphros.</i>
montag	24 <i>Mathias</i>	☾	1 17	☾ 8. 57. v. ☾, ♂ ♀	10 34 12 <i>Susanna</i>
dinstag	25 Victor	☾	2 29	* ♀ nicht schön	10 38 13 <i>Jonas</i>
mitw.	26 <i>Fronf. Nestor</i>	☾	3 38	♀ Dir. den △ ♀	10 42 14 <i>Fronf. Valent.</i>
donstag	27 Sara	☾	4 38	☾ △ ☉ <i>Wenig</i> wind	10 46 15 <i>Faustinus</i>
freitag	28 Leander	☾	5 28	* ☉ ♀, □ ♂ ♀, ♂ ♂	10 49 16 <i>Juliana</i>

Der Vollmond den 2ten um 2 Uhr 45 min.
Vormittag, erzeugt Schnee.
Das letzte Viertel den 8ten um 8 Uhr 15 min.
Nachmittag, verspricht gelinde Bitterung.

Der Neumond den 16ten um 4 Uhr 48 min.
Vorm. kommt mit trüben Wolken.
Das erste Viertel den 24sten um 8 Uhr 57 min.
Vorm. ist zu heiterm Wetter geneigt.

Haus- und Baurenregeln im Hornung. (Februarius.)

Wie es am Ascher-Mittwoch wittert, so soll es die ganze Fasten wittern. Wenn der Hornung warm ist, so pfleget gemeinlich ein kalter Frühling darauf zu folgen; am besten ist, wie die Alten sagten: wenn er viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.

Die Fische.



Kinder im Fisch geboren, werden freundliche, geschickte Leute; sie lieben die Armen; dienen jedermann gern, werden reich, doch unbeständig in ihrem Vornehmen.

erhalten, ersieht man, daß auch wiederum jährlich eine große Menge ausgehen muß. Woher mag das kommen? Es giebt beynabe keinen Baum, der dem Tode mehr trotzte, dabingegen aber auch keinen, welcher sich leichter zum Kränkeln neigte, als der Orangebaum. Hier ist die Quelle des Uebels zu suchen. Die Mehresten glauben, ihren kranken Bäumen durch häufiges Begießen eine Wohlthat zu erzeugen, und an denselben nachholen zu müssen, was sie vielleicht an den gesunden versäumt haben, ohne zu bedenken, daß sie ihm auf diese Weise den gewissen Tod bereiten. Fängt ein Orangebaum an weisse Blätter zu bekommen, läßt er sein Laub fallen, oder zeigt er andere Symptome von Krankheit, so nehme man ihn aus dem Gefässe heraus, schüttele die alte Erde aus der Wurzel, schneide die etwanigen faulen Wurzeln behutsam weg, und setze ihn von neuem in ein ihm angemessenes Gefäß, mit guter Lauberde eingefüttert, giesse den Topf an, und setze ihn in eine Wärme von 20 Grad, bis er gehörig wieder belaubt ist. Viele verführet das Wachsen der Orangebäumchen im Winter, sie freuen sich und leben der Hoffnung, daß ihre

Jahrmärkte im Hornung.

- | | |
|-------------------------|-----------------------|
| Abbeviller, 18. | Landser, 26. |
| Altkirch, 27. | Lansen, 17. |
| Appenzell, 5. | Langnau, 26. |
| Arberg, 12. Arau, 26. | Lausanne, 14. |
| Ballfall, 17. | Lenzburg, 6. |
| Belfort, 3. | Lichtensteig, 3. |
| Bern, 4. u. 18 B. | Liechstal, 5. |
| Besanzon, 4. | Lörrach, 26. |
| Biel, 6. | Luzern, 10. |
| Bischoffzell, 13. | Martinach, 10 |
| Bremgarten, 10 | Mettmenstetten, 6. B. |
| Brugg, 11. Büren, 26. | Mömpelgard, 10. |
| Bülach, 25. Chur, 6. | Morsee, 26. |
| Cleven, 24. Colmar, 26. | Münster im Luzern. 13 |
| Davos, 3. Delle, 17 | Murten, 26. |
| Delsberg, 10. | Neuenburg, 12. |
| Diengen, 2. | Nesch, 6 Orbe, 10. |
| Diessenhofen, 3. | Peterlingen, 13. |
| Dornach, 17 | Pfeffikon, 9. |
| Eglisau, 4. Elgg, 26. | Pfirdt, 25. |
| Engen, 20. | Pruntrut, 3. |
| Erlach, 19. | Romont, 25 |
| Estavayer, 19. | Rue, 5 Ruffach, 14. |
| Ettiswyl, 18. | Schaffhausen, 25. |
| Frenburg i. Breisg. 20 | Schwellbrunn, 11. |
| Frenburg in Uecht. 21. | Seewen, 12. |
| Frif, 17. | Seignelegier, 10 |
| Girromagny, 11. | Sidwald, 27. |
| Grandvillars, 11. | Solothurn, 25. |
| Gränchen, 10. | Tbann, 24. Tbun, 22. |
| Grevers, 12. | Ueberlingen, 26. |
| Grünlingen, 18. | Unterballau, 3. |
| Gossau, 17. | Uznach, 15. |
| Hauptwyl, 3. | Weinfelden, 12. |
| Hericourt, 13. | Wilsburg, 7. |
| Herlsau, 7. | Willisau, 17. |
| Hundwyl, 25. | Wyl im Thurgäu, 11. |
| Jlanz, 18. | Zofingen, 18. |
| | Zwenstimmen, 5. |

Verbessertes Merz.		Lauf.	Planetenstellung.	Tagesl. ft. m.	Alter	Vornung.
Samstag	1 Albinus	6 5	△♂, ♀♀ Die	10 53	17	Donatus
9	Cananäische Tochter,	Mt. 15	Son. Aufg. 6 u. 32 m.			Unterg. 5 u. 28 m.
Cont. montag	2 Rem Simplicius	6 34	*♂♀, □♂♀, ♂♂	10 57	18	Rem. Gabinus
dinstag	3 Kunigunda	der C	2. 4. n. □♂ trüb	11 1	19	Gubertus
mitw.	4 Adrian	steht	♂♂ wahre ♀♂	11 4	20	Eucharis
donstag	5 Eusebius	auf.	*♂, △♀, ♀regen	11 8	21	Felix Bischof
freitag	6 Fridolin	9 39	⊖ Per. △♂, □♂	11 12	22	Ret. Stuhl.
Samstag	7 Felicitas	11 9	△⊙ Lu. unftet	11 15	23	Josua
	8 Philemon	U. B.	♂♂ gend ⊖, ⊙	11 19	24	Matthias
10	Jesus treibt Teufel aus,	Luc. 11	Son. Aufg. 6 u. 19 m.			Unterg. 5 u. 41 m.
Cont. montag	9 Oc. 40 Ritter	0 36	♂♂ bleibt kalt	11 23	25	Oc. Victor
dinstag	10 Alexander	2 0	5. 24. v. *♂, *♀	11 26	26	Nestor
mitw.	11 Manasses	3 14	△♀ bester frisch	11 29	27	Sara
	12 Wilf. Gregor.	4 11	♂♂ *⊙ hell	11 32	28	Leander
	Anbr. d. Tag. 4. 15.		Abschied 7 u. 45 m.			Alter Merz.
donstag	13 Macedonius	4 53	♂♂, □♀ wolken	11 35	1	Albinus
freitag	14 Zacharias	5 25	*♂ Wenn riefel	11 38	2	Simplicius
Samstag	15 Longinus	5 47	♂♂, ♂♀, ⊕ kalt	11 41	3	Kunigunda
11	Jesus speiset 5000 Mann,	Joh. 6	Son. Aufg. 6 u. 8 m.			Unterg. 5 u. 52 m.
Cont. montag	16 Lat. Herebert	6 3	♂♂, □♂, *♀	11 44	4	Lat. Adrian
dinstag	17 Bertrud	der C	9. 41. n. ♂♂	11 47	5	Eusebius
mitw.	18 Gabriel	geht	*♂△♂ regen	11 50	6	Fridolinus
donstag	19 Josephus	unter	⊖ Ap. △♂, *♂	11 53	7	Felicitas
freitag	20 Emanuel	8 50	Tag u. Nacht gleich	11 57	8	Philemon
Samstag	21 Benedict	10 0	□♂ und ♂♀, *♀	12 0	9	40 Ritter
	22 Vicandus	11 12	*♂⊕ Gut dunk.	12 4	10	Alexander
12	Juden wollen Jes. steinigen,	Joh. 8.	Son. Aufg. 5 u. 56 m.			Unterg. 6 u. 4 m.
Cont. montag	23 Ind. Florus	U. B.	⊙ u. *⊙, □♂	12 8	11	Ind. Manasses
dinstag	24 Gustav	0 25	♂♂, ♀♂, △♂	12 12	12	Gregorius
mitw.	25 Maria Verk.	1 33	♂♂, *♂ regen	12 16	13	Macedonius
donstag	26 Casar	2 34	2. 32. v. △♀ trüb	12 20	14	Zacharias
freitag	27 Ruprecht	3 29	*♀ Grunde wind	12 24	15	Longinus
Samstag	28 Priscus	4 11	♂♂ △⊙, △♂	12 28	16	Herebert
	29 Eustachius	4 41	♂♂, ♂♂, □♀ regē	12 31	17	Bertrud
13	Christi Einritt zu Jerusalem,	Mt. 21	Son. Aufg. 5 u. 44 m.			Unterg. 6 u. 16 m.
Cont. montag	30 Palm. Guido	5 4	♂♂, □♂, ⊕ trüb	12 34	18	Palm. Gabriel
	31 Hermann	5 23	△♀ gehen. ♂♀	12 37	19	Josephus
Der Vollmond den 3ten um 2 Uhr 4 minut. Nachmit. läßt trübes Wetter kommen. Das letzte Viertel den 10ten um 5 Uhr 24 min. Vormit. macht die Luft frisch.			Der Neumond den 17ten um 9 Uhr 41 min. Nachmittag, dürfte Regen bewirken. Das erste Viertel den 26sten um 2 Uhr 32 min. Vorm. erscheint bey trübem Gewölke.			

Haus- und Baurenregeln im Merzen. (Martius.)

Ein Kukul der im Merzen schreyet; ein Storch der viel klappert, und wenn die wilden Gänse sich sehen lassen, verkündigen einen warmen Frühling. So viel Nebel im Merzen, so viel Schlagregen und Gewässer im Sommer.

Der Widder.



Kinder im Widder geboren, sind beherzt, zänfisch; durch heyrathen bekommen sie viel Geld, haben unbeständig Glück, bey grossen Herren und Gemeinen Leuten viel Gunst.

Ihre Lieblinge bald mit Blüthen und Früchten prägen werden, ohne im geringsten zu ahnen, daß die im Schatten des Zimmers gewachsenen, schwächlichen, jungen Zweige wieder verderben werden. Einen grossen Vortheil gewährt uns in diesem Falle wieder unser Glashäuschen. Sehen wir, daß unser Bäumchen zu wachsen anfangen will, so setzen wir es gleich in dasselbe, und geben ihm, damit es mäßig fortwache, eine Wärme von 12 bis 16 Grad; es wird sich nun um so wohler darinn befinden. Ich rathe überhaupt, die Drangebäume, welche eigentlich zum Durchwintern nur einer Wärme von 2 bis 6 Grad bedürfen, vom Monat März an unter Glas, und in etwa um 4 Grad erhöheten Wärme zu bringen.

Die Vermehrung der Drangebäume geschieht durch Saamen. Am besten eignen sich die Citronenkerne dazu; diese steckt man im März oder April in einen Topf, mit lockerer Erde gefüllt, und bedeckt sie mit $\frac{1}{4}$ Zoll Erde, hält den Topf feucht, und stellt ihn in eine Wärme von 16 bis 20 Grad; in Zeit von 3 bis 4 Wochen gehen alsdann die Kerne auf; dann setze man sie etwas kälter, und gewöhne sie so gradweise an die freye Luft. Haben die jungen Bäumchen die Stärke eines Viertelzolls im Durchmesser erhalten, so muß man sie okuliren, oder auf eine

Fahrmärkte im Merzen.

- | | |
|--|--|
| <p>Aelen, 12.
 Abbeviller, 18.
 Altdorf, 13.
 Altwich, 13, 27.
 Appenzell, 19.
 Arburg, 19.
 Arwangen, 13.
 Aubonne, 18.
 Belfort, 3.
 Berchier, 14.
 Bern, 4. Biel, 6.
 Blamont, 6. Boll, 15.
 Burgdorf, 6.
 Chaudesond, 11.
 Cossouay, 13.
 Courrendlin, 17.
 Courtemaiche, 17.
 Coppet, 25.
 Darmstadt, 25.
 Davos, 1.
 Delle, 17.
 Domptierre, 8.
 Engen, 5.
 Erlenbach, 11. B.
 Ermensee, 10.
 Frauenfeld, 17.
 Frutigen, 21.
 Gais, 4. Gebwyler, 17.
 Gelterkinden, 5.
 Genf, 31.
 Gromaany, 11.
 Grandvillars, 14.
 Habsheim, 3.
 Herzogenbuchsee, 26.
 Horgen, 6.
 Hutwyl, 12.
 Jlanz, 18.
 Klingnau, 19.
 Kolliken, 20. B.
 Kyburg, 19.
 Landsfer, 12.
 Lauderon, 31.</p> | <p>La Sarraz, 4.
 Ligniere, 23.
 Locle, 25.
 Luzern, 18.
 Malleray, 13.
 Mafmünster, 24.
 Milden, 5.
 Mömpelgard, 10.
 Montfaucon, 24.
 Mühlhausen, 4.
 Münster im Greg, 12.
 Neubrensach, 19.
 Neuenst. a. Bielerf. 25.
 Neuenst. im Schwarzwald, 12.
 Neus, 6.
 Niedersept, 5.
 Detikon, 13. Olten, 17.
 Pfirdt, 18.
 Pruntrut, 3.
 Ragaz, 19. Rue, 12.
 Reichensee, 17.
 Röttschmund, 27.
 Saanen, 28.
 Schwyz, 17.
 Seengen, 25. B.
 Sewis, 4.
 Sekingen, 6.
 Signau, 20. B.
 Sierenz, 19.
 Solothurn, 18.
 Sumiswald, 14.
 Sulz, 5. Sursee, 6.
 St. Aubin, 6.
 St. Claude, 18.
 Stüblingen, 12.
 Unterseen, 5.
 Uznach, 15.
 Willmergen, 22.
 Wegenstädten, 17.
 Wolfach, 12.</p> |
|--|--|

Verbessertter April.		☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alter Mers.
dinstag	1 Hugo Bischof	☾	der ☾	☉ 11. 41. n. Δ ☉ ☿	12 41 20 Emanuel
mitw.	2 Abundus	☾	stehet	☾ Per. Δ ☿	12 45 21 Benedikt
donstag	3 Gründ. Stan.	☾	auf	Δ ☿ aute schnee	12 48 22 Gründ. Sig.
freitag	4 Charfr. Ambr.	☾	10 21	☿ ☽, ☽ ☿	12 52 23 Charfr. Fidelis
samstag	5 Joel	☾	11 46	☾ ☽, ☽ ☿, Δ ☿	12 56 24 Gustavus
14 Auferstehung Christi,		Mrc. 16	Son. Aufg. 5 u. 31 m.		Unterg. 6 u. 29 m.
Sont.	6 Oßern Ireneus	☾	U. B.	Δ ☉ Lehren wind	12 59 25 Oßern M. B.
montag	7 Celestinus	☾	1 12	☿ ☽ * ☿, ☽ ☿	13 3 26 Casar
dinstag	8 Maria in Egyp.	☾	2 16	☾ 3. 58. n. ☿ Ret.	13 7 27 Ruprecht
mitw.	9 Sybilla	☾	3 6	☾ ☽ willig frisch	13 10 28 Priscus
donstag	10 Ezechiel	☾	3 39	Δ ☿, * ☿, * ☿	13 13 29 Eustachius
freitag	11 Leo Babst	☾	4 4	☽ ☿, * ☽, ☽ ☿	13 16 30 Guido
samstag	12 Julius Babst	☾	4 23	☽ ☿, ☽ ☿ am, ☽ ☿	13 19 31 Hermann
15 Abr. d. Tag. 3. 10.			Abschied, 8 u. 50 m.		Alter April.
Sont.	Jesus erscheint den Jüngern	Joh. 20	Son. Aufg. 5 u. 19 m.		Untergang 6 u. 41 m.
montag	13 Quas. Egesipp.	☾	4 38	☽ ☽ Von gelind	13 22 1 Quas. S. B.
dinstag	14 Tiburtius	☾	4 48	☽ ☽ * ☿ warm	13 25 2 Abundus
mitw.	15 Olimpius	☾	4 59	☾ Ap. jedem Δ ☿	13 28 3 Stanislaus
donstag	16 Daniel	☾	der ☾	☾ 2. 58. n. ☽ ☿ trüb	13 31 4 Ambrosius
freitag	17 Rudolf	☾	geht	* ☿, * ☽, ☽ wind	13 34 5 Joel
samstag	18 Valerius	☾	unter	☽ ☽, der * ☽	13 37 6 Ireneus
	19 Werner	☾	10 21	☽ ☽ ☿ ☾, ☽ ☿	13 40 7 Celestinus
16 Vom guten Hirten,		Joh. 10	Son. Aufg. 5 u. 11 m.		Unterg. 6 u. 49 m.
Sont.	20 Mis. Herm.	☾	11 31	☽ ☽ ☽ warm	13 43 8 Mis. M. t. C.
montag	21 Anselm	☾	U. B.	* ☽ ☽ sie wind	13 46 9 Sybilla
dinstag	22 Cajus	☾	0 37	* ☽, Δ ☿, Δ ☽	13 49 10 Ezechiel
mitw.	23 Georg	☾	1 33	☽ ☽ ☽ * ☽ ☽ trüb	13 52 11 Leo Babst
donstag	24 Albrecht	☾	2 16	☽ 3. 52. n. * ☽ ☽	13 55 12 Julius Babst
freitag	25 Marc. Evang.	☾	2 49	Δ ☿, ☽ ☿, ☽ nebel	13 58 13 Egesippus
samstag	26 Anacletus	☾	3 16	☽ ☽ ☽ geben ☽ ☽	14 2 14 Tiburtius
17 Ueber ein Kleines ic.		Joh. 16	Son. Aufg. 4 u. 57 m.		Unterg. 7 u. 3. m.
Sont.	27 Jub. Anastasius	☾	3 34	☽ ☽, ☽ ☽, ☽ ☽, Δ ☿	14 6 15 Jub. Olimpius
montag	28 Vitalis	☾	3 51	☽ ☽ tam. schön	14 9 16 Daniel
dinstag	29 Petrus Mart.	☾	4 5	* ☽, Δ ☿, ☽ wind	14 12 17 Rudolf
mitw.	30 Quirinus	☾	4 20	☾ Per. Δ ☿ regen	14 15 18 Valerius

Der Vollmond den 1ten um 11 Uhr 41 min.
Nachmit. fangt mit trüben Wolken an.
Das letzte Viertel den 8ten um 3 Uhr 58 min.
Nachmit. verursacht kübles Wetter.

Der Neumond den 16ten um 2 Uhr 58 min.
Nachm. macht die Luft trübe.
Das erste Viertel den 24sten um 3 Uhr 52 min.
Nachm. erzenget neblichte Witterung.

Haus- und Bauernregeln im April. (Aprilis.)

Ein trockener April ist dem Erdreich nachtheilig, hingegen ein nasser allen Feldfrüchten gedehlich. Ist am Palmtag schön, hell und klar, so giebt ein gut und fruchtbar Jahr. Wenns am Charfreitag regnet, hoffet man ein gesegnet Jahr.

Der Stier.



Kinder im Stier geboren, haben Lust zu Landgütern, zu fröhlicher Gesellschaft, lieben die Musik, Astronomie, sind hoffärtig, scherzen gern mit Weisbildern, haben doch wenig Glück bey ihnen.

Fahrmärkte im April.

Aelen, 16. Albeuf, 28. Altenheim, 27. Arberg, 30. Arburg, 23. Baden, 23. Bauma, 4. Belfort, 7. Bern, 1. 15. Berneck, 29. Biel, 24. Bremgarten, 8. Brigg, 10. Dachselden, 29. Dannemarie, 1. 23. Delsberg, 21. Delle, 28. Diengen, 14. Diessenhofen, 8. Ebo, 4. Echallens, 10. Eglsau, 29. Elgg, 30. Ernatingen, 15. Estavaner, 2.	Frankenthal, 8. Fischingen, 10. Frankfurt, 8. Gais, 1. Glarus, 23. Giromagny, 8. Grandson, 25. Grandvillars, 8. Grenchen, 28. Grevers, 2. Heiden, 30. Herisau, 25. Hiffingen, 15. Hundwyl, 29. Jferten, 1. Kaisersberg, 7. Kestenholz, 23. Knonau, 28. Konstanz, 7. Lachen, 8. Langenbruck, 30. Langnau, 30. Lassaraz, 29. Laufenburg, 8.
---	---

Fahrmärkte im April.

Laupen, 10. Les Bois, 7. Leipzig, 27. Lindau, 25. Liechtensteig, 14. Lion, 13. Luzern, 8. Lucens, 4. V. Meilen, 24. Mömpelgard, 21. Montben, 9. Morsee, 9. Mühlhausen, 8. Nürnberg, 9. Ober-Tremlingen, 4. Densingen, 28. Orbe, 14. Oron, 2. Petterlingen, 10. Pfirdt, 8. Plafeyen, 16. Pontarlier, 24. Bruntrut, 14. Rankwyl, 4. Reinach, 3. Rapperswyl, 9. Richtenschwyl, 29. Romainmotier, 18. Romont, 22. Rothwyl, 23. Rue, 30. Schürfen i. Entlib, 28. Schleithelm, 28.	Schwyz, 28. Seewis, 20. Sekingen, 25. Sempach, 7. Sidwald, 24. Solothurn, 8. Steckborn, 24. Stein am Rhein, 30. Stühlingen, 28. St. Ursanne, 21. St. Croix, 3. Sursee, 28. Stanz, 10. Thalingen, 23. Urnäsch, 24. Usnach, 5. Vallendas, 8. Villingen, 8. Vispach, 30. Vivis, 29. Wädenschwyl, 3. Wangen, 3. Wattwyl, 1. Weggis, 23. Wiedlisbach, 23. Wol, 23. Zofingen, 8. Zug, 8. Zwennummen, 10.
---	--

Wenn ein Jahr- oder Viehmarkt auf einen Sonn-, Fest-, oder Feiertag fällt, so wird er gemeiniglich den folgenden Tag, oder einen Tag früher abgehalten; F. bedeutet Fahrmarkt, V. Viehmarkt und M. Messe.

Uldorf haltet alle Donnerstage des Jahres Wochenmarkt.

Bern; den ersten Dienstag jeden Monats Viehmarkt, und alle Dienstag Wochenmarkt.

Hutwyl; den ersten Mittwoch jeden Monats Viehmarkt.

Freyburg im Neckland hält Wochenmarkt alle Samstag.

B

Verbesserte May.			☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alter April.
donstag	1 Phil. Jakob	☾	der ☾	8.3.v. ♀ Ret. Δ♂	14 18	19 Werner
freitag	2 Athanasius	☾	stehet	♂♀, ☾, □♂	14 21	20 Hermann
samstag	3 † Erfindung	☾	auf	♂♀, Durch □♂	14 24	21 Anselm
18. Sont.	Christus verheißt d. Tröster.	Joh. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 47 m.			Unterg. 7 u. 13 m.
montag	4 Cant. Florian	☾	11 39	♀ in allzu *♂	14 27	22 Cant. Cajus
dinstag	5 Gotthard	☾	U. B.	☾ Δ☉, *♂ wind	14 30	23 Georg
mitw.	6 Joh. B. L.	☾	1 7	* großes warm	14 33	24 Albrecht
donstag	7 Juvencialis	☾	1 47	□♂♀, *♀, Δ♀	14 30	25 Marc. Evang.
freitag	8 Michael Ersch.	☾	2 15	☾ 4.9.v. ♂♀ schön	14 39	26 Anacletus
samstag	9 Beatus	☾	2 34	♂♀, ♂♂, □♀	14 41	27 Anastasius
	10 Malchus	☾	2 49	♂♂ Unter warm	14 44	28 Vitalis
19. Sont.	In Christi Namen bitten	Joh. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 37 m.			Unterg. 7 u. 23 m.
montag	11 Rog. Uriel, Luise	☾	3 2	*☉♂, ☾ sonne	14 47	29 Rog. Petr. Mt.
dinstag	12 Pancratius	☾	3 13	Δ♀, *♀, *♀	14 49	30 Quirinus
mitw.	Anbruch d. Tag. 1.	40.	Abschied, 10 u. 20 m.			Alter May.
donstag	13 Servatius	☾	3 25	nehmen, □♂♀	14 51	1 Phil. Jakob
freitag	14 Epiphanius	☾	3 35	☾ Ap. *♂ schön	14 53	2 Athanasius
samstag	15 Auffahrt Soph.	☾	3 47	* Kann warm	14 55	3 Aufah. † Erfin.
	16 Peregrinus	☾	der ☾	☾ 7.30.v. unv. sonn.	14 58	4 Florian
	17 Aaron	☾	geht	☾ ♂♀ ♂♀ wind	15 0	5 Gotthard
20. Sont.	Zeugniß des hl. Geistes.	Joh. 15	Sonn. Aufg. 4 u. 29 m.			Unterg. 7 u. 31 m.
montag	18 Exau. Isabella	☾	unter	□♂ man ♂♀ heiß	15 2	6 Exau. Joh. B. L.
dinstag	19 Potentia	☾	11 32	Δ♂ sich- donner	15 4	7 Juvencialis
mitw.	20 Christian	☾	U. B.	☾ * ♀ wind	15 6	8 Mich. Ersch.
donstag	21 Constans	☾	0 20	*☉, Δ♂, *♀	15 8	9 Beatus
freitag	22 Helena	☾	0 56	Δ♀ leicht *⊕	15 10	10 Malchus
samstag	23 Dietrich	☾	1 22	♂ in ☾ □♂♀	15 12	11 Uriel, Luise
	24 Johanna	☾	1 42	☾ 1.11.v. ♂♂, □♀	15 14	12 Pancratius
21. Sont.	Sendung des heil. Geistes,	Joh. 14	Sonn. Aufg. 4 u. 22 m.			Unterg. 7 u. 38 m.
montag	25 Pfingst. Urban.	☾	1 58	Δ♀ lich □♀ wind	15 17	13 Pfingst. Serv.
dinstag	26 Eleutherus	☾	2 13	Δ☉, *♀, ♂♂	15 20	14 Epiphanius
mitw.	27 Eutropius	☾	2 26	□♂♂, ♂♀	15 22	15 Sophia
donstag	28 Fronf. Wilhelm	☾	2 42	☾ Per. selbst regen	15 24	16 Fronf. Berg.
freitag	29 Maximilian	☾	3 0	☾ beschäm. ♂♀	15 26	17 Aaron
samstag	30 Hiob	☾	der ☾	☾ 3.47. n. Δ♀♂	15 28	18 Isabella
	31 Petronella	☾	stehet	♀ Ret. ♂♀ wind	15 30	19 Potentia

Der Vollmond den 1ten um 8 Uhr 3 min. Vormittag, fängt den Monat trüb an.
Das letzte Viertel den 8ten um 4 Uhr 9 min. Vormittag, verspricht heitere Luft.
Der Neumond den 16ten um 7 Uhr 30 min. Vor-

mittag, verursacht eine unsicht. Sonnenfinst. und grosse Wärme.
Das erste Viertel den 24sten um 1 Uhr 11 min. Vormittag, unterhält die schöne Witterung.
Der Vollmond den 30sten um 3 Uhr 47 min. Nachmittag, ist zu Wind geneigt.

Haus- und Baurenregeln im May. (Majus.)

Der May kühl, der Brachmonat naß, füllet den Speicher und die Faß. Wenn es auf Urbanus-Tag schön Wetter ist, so soll der Wein wohl gerathen.

Die Zwillinge.



Kinder im Zwillinge geboren, haben Lust zur Weisheit, Geschicklichkeit, studieren wohl, sind kurzweilig und fröhlich, mischen sich in fremde Händel, gute Einnehmer, böse Bezahler, drehen den Mantel nach dem Wind.

Fahrmärkte im May.

Abbeviller, 20.
 Altdorf, 22.
 Altkirch, 19.
 Altsätten, 14.
 Appenzell, 7.
 Arau, 28.
 Aubonne, 13.
 Ballhal, 19.
 Barr, 1.
 Basscourt, 18.
 Belfort, 5.
 Bergheim, 1.
 Bex, 1.
 Bischoffzell, 12.
 Boll, 8.
 Bremgarten, 21.
 Brugg, 13.
 Büren, 7.
 Burgdorf, 29.
 Cornol, 26.
 Chaudesond, 27.
 Cironen, 15.
 Chur, 12.
 Cönnig, 29.
 Cossouay, 29.

Dannemarie, 27.
 Davos, 22.
 Domodossola, 24.
 Delle, 26.
 Emmendingen, 20.
 Engen, 8.
 Ensisheim, 1.
 Erlach, 14.
 Erschwyl, 12.
 Escholzmatt, 12.
 Ettiswyl, 27.
 Frenburg i. Nechtl. 3.
 Frik im Frikthal, 5.
 Gebwiler, 19.
 Giromagny, 13.
 Glarus, 5.
 Glovelier, 26.
 Gossau, 5.
 Gottlieben, 5.
 Grandfontaine, 13.
 Grandvillars, 13.
 Graßburg, 8.
 Grenero, 7.
 Hericourt, 3.
 Hiffingen, 19.

Fahrmärkte im May.

Hutwyl, 7.
 Jerten, 27.
 Jlanz, 13.
 Kaiserstuhl, 19.
 Kerzerz, 8.
 Küblis, 30.
 Lachen, 27.
 Langenthal, 20.
 Lauffen, 5.
 Laufenburg, 27.
 Lausanne, 3.
 Leuzburg, 7.
 Leuf, 1.
 Lindau, 3.
 Luzern, 13. 27.
 Mafmünster, 21.
 Mariakirch, 7.
 Martthalen, 5.
 Mellingen, 26.
 Milden, 21.
 Mömpelgard, 19.
 Möskirch, 27.
 Montricher, 2.
 Mülhausen, 27.
 Mümler i. Arg. 12.
 Münster i. Greg. 26.
 Murten, 28.
 Neubrönsach, 1.
 Neuenst. a. Bielerf. 27.
 Neus, 1.
 Nidau, 6.
 Noz, 12.
 Niedersezt, 7.
 Oberhasli, 20.
 Oesch, 21.
 Olten, 5.
 Pletterlingen, 22.
 Pseffikon, 1.
 Pfirdt, 29.
 Bruntrut, 19.
 Rankwyl, 2. u. 15.
 Rapperswyl, 28.
 Reconvilier, 14.
 Renand, 10.

Rechesy, 25.
 Rheinfelden, 7.
 Ruffach, 20.
 Rorschach, 22.
 Roggenburg, 19.
 Roche, 1.
 Schöftland, 1.
 Schwellbrunn, 13.
 Schwarzenburg, 8.
 Sarnen, 16.
 Schafhausen, 27.
 Seewen, 14.
 Seignelegier, 5.
 Signau, 1.
 Singen, 29.
 Sitten, 5. und 26.
 Solothurn, 27.
 Sonceboz, 6.
 St. Blaise, 12.
 St. Branchier, 1.
 St. Gallen, 10.
 St. Moriz, 25.
 Sumiswald, 9.
 Thann, 8. Thone, 9.
 Thun, 14.
 Tourtman, 2.
 Tuttligen, 6.
 Unterballau, 12.
 Unterseen, 7.
 Uznach, 3. F. u. B.
 Vallorbes, 13.
 Villigen, 1. 27.
 Waldshut, 1.
 Wangen, 1.
 Weinfelden, 7.
 Willisburg, 9.
 Willisau, 5. F.
 Winterthur, 8.
 Wolfach, 21.
 Wol im Thurz. 6.
 Zofingen, 27.
 Zürich, 1. B.
 Zug, 27.
 Zurzach, 24. M.

Verbessertter Brachmonat.		☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. p. m.	Alter Man.
22. Gespräche mit Nicodemus.		Joh. 3	Sonn. Aufg. 4 u. 15 m.		Unterg. 7 u. 4 m.
Sont.	1 Dreyf. Nicom.	☾ auf.	*♂, □♂ regen	15 31 20	Dreyf. Christ.
montag	2 Marcellinus	11 38	☾ Δ♀, *⊕ dunkel	15 32 21	Constans
dinstag	3 Erasmus	U. B.	*♀ Das *♂, ♀	15 34 22	Helena
mitw.	4 Eduard	0 13	Δ☉, □♀ warm	15 35 23	Dietch
donstag	5 Fronl. Bonif.	0 39	♂♂, □♀ Δ♀ heiß	15 36 24	Fronl. Johan.
freitag	6 Henriette	0 55	☾ 6.7. n. schwülstig	15 38 25	Urbanus
samstag	7 Rupert	1 9	*♀ allerbest □♀	15 39 26	Eleutherus
23. Reiche Mann u. Bazarus.		Luc. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 10 m.		Unterg. 7 u. 5 m.
Sont.	8 1. Medardus	☾ 1 19	Δ♀, ♂♂ warm	15 40 27	1. Eutropius
montag	9 Josias	1 29	☾ *♂, *♀, ☾	15 41 28	Wilhelm
dinstag	10 Onophrion	1 41	☾ Ap. besorgte *♂	15 41 29	Maximilian
mitw.	11 Barnabas	1 52	*♂, ☾ ☾ sonne	15 42 30	Niob
donstag	12 Basilides	2 7	♀ Dir. ♂♀ ☾	15 42 31	Petronella
	Ubr. d. Tag. 1. 6.		Abschied, 10 u. 54 m.		Alter Brachmon.
freitag	13 Eliseus	☾ 2 26	□♂ Dach, ♂♀	15 43 1	Nicomedes
samstag	14 Ruffinus	☾ 2 51	☾ 10.14. n. *♂, ♂♀	15 43 2	Marcellinus
24. Vom grossen Abendmal.		Luc. 14	Sonn. Aufg. 4 u. 8 m.		Unterg. 7 u. 52 m.
Sont.	15 2. Wit Modest.	☾ der ☾	Δ♂ Schilt ☾	15 44 3	2. Erasmus
montag	16 Justinus	☾ gehet	☾ □♂, ⊕☾ schön	15 44 4	Eduard
dinstag	17 Julie	☾ unter	*♂♀, *♀ Liebl.	15 45 5	Bonifacius
mitw.	18 Arnold	☾ 11 22	Δ♀ nicht *♂☾	15 45 6	Henriette
donstag	19 Gervasius	☾ 11 43	*♂, Δ♂, □♀	15 46 7	Rupert
freitag	20 Abigael	☾ U. B.	☾ Ret. ♂♂, □♀	15 46 8	Medardus
samstag	21 Albinus	☾ 0 1	☾ längst. Tag Δ♀	15 47 0	Josias
25. Vom verlorenen Schaaf.		Luc. 15	Sonn. Aufg. 4 u. 7 m.		Unterg. 7 u. 53 m.
Sont.	22 3. 10t. Ritter	☾ 0 13	☾ 7.42. v. *♀ warm	15 47 10	3. Onophrion
montag	23 Basilius	☾ 0 28	♂♂ vor Δ♀, ♀	15 47 11	Barnabas
dinstag	24 Joh. Tauser	☾ 0 43	☾ Per. Δ☉, Δ♂	15 46 12	Basilides
mitw.	25 Eberhard	☾ 0 59	☾ ☾, ♀ Dir. wolke	15 46 13	Eliseus
donstag	26 Joh. Paul	☾ 1 20	☾ ☾, □♂, ♂♀, ♀♀	15 45 14	Ruffinus
freitag	27 7 Schläfer	☾ 1 49	♂♀ jedem ☾☾	15 45 15	Witus Mod.
samstag	28 Benjamin	☾ der ☾	☾ 11 46. n. Δ☉☾	15 44 16	Justinus
26. Vom Balken u. Spliter.		Luc. 6	Sonn. Aufg. 4 u. 1 m.		Unterg. 7 u. 51 m.
Sont.	29 4. Peter Paul	☾ steht	☾ Ungemach, *♂☾	15 43 17	4. Julie
montag	30 Pauli Ged.	☾ auf	*♀, □♂, Δ♀ neb	15 42 18	Arnold

Das letzte Viertel den 6ten um 6 Uhr 7 min.
Nachmittag, bringt heisse Witterung mit sich.
Der Neumond den 14ten um 10 Uhr 14 min.
Nachmittag, erregt Winde.

Das erste Viertel den 22sten um 7 Uhr 42 min.
Vormittag, unterhält die Wärme.
Der Neumond den 28sten um 11 Uhr 46 min.
Nachmittag, ist zu grosser Hitze geneigt.

Haus- und Bairenregeln im Brachmonat. (Junius.)

Hat der Brachmonat zuweilen Regen, dann giebt es reichen Segen. Wenn die Rosen blühen, so ist alle Tag gut Aderlassen.

Der Krebs.



Kinder im Krebs geboren, haben ein scharf und subtil Gedächtniß, grossen Verstand, ein ernsthaften Muth, sind aufrichtig, hassen alle Laster und lieben die Tugend, haben Glück, doch unbeständig.

Die sonstigen Art ächt machen lassen. Die dazu vorzüglich anwendbaren Sorten sind; die krausblättrige Pomeranze oder Bergamotte genannt; die süsse Pomeranze oder Apfelsinne; die Riesenorange; die mit der gefüllten Blüthe; die weidenblättrige; die mit dem marmorirten Blatte u. s. w. Die Erde für die Orange sey zubereit et aus drey Theilen verwitterten Laubes, einem Theil verfaulten Kuhmist, und einem Theil Kalksand; den Boden der Gefässe bedeckte man, damit das Wasser schnell ablaufe, mit kleinen Steinen oder Echerben. Mit dem Beieissen sey man bey der Orange vorzüglich vorsichtig; denn bey keiner Pflanze versteht man es leichter, als bey dieser. Das sicherste Zeichen zum Beieissen ist folgendes: man niese kleine Löcher, wenn sie einen halben Zoll, und ganz grosse, in hölzernen Gefässen, wenn sie bis 2 Zoll tief getrocknet sind.

Die Lackeycoje; Goldlack; (Cheiranthus Cheiri.) Hier zu Land nennt man sie gelbe Biondli anderwärts auch Mayennäeli. — Vaterland: Spanien, Frankreich und die Schweiz. — Der Goldlack erfordert 1 bis 4 Grad Wärme zum Durchwintern. Sobald die Luft gelinde ist, muß er aus dem Zimmer oder Keller, wo ihn man aufbewahrt hat, herausgesetzt, und nur dann erst, wenn es zu frieren droht,

Fahrmärkte im Brachmonat.

<p> Altdorf, 12. Badenweiler, 2. Belfort, 2. Bendorf, 29. Biel, 5. Bischofszell, 12. Boudry, 4. Büren, 25. Colmar, 12. Courchavoig, 16. Courtemanche, 9. Delle, 23. Delsberg, 23. Echallens, 17. Ensisheim, 8. Estavayer, 4. Feldkirch, 24. Giromagny, 10. Grandson, 26. Haslach, 30. Laufen, 9. Leuf, 24. Liechtensteig, 2. Liechthal, 4. Locle, 24. Lutry, 17. Marinach, 10. Morsee, 25. Mompelgard, 9. Neubrensach, 24. Niedersept, 4. Noirmont, 1. Nördlingen, 8. Nozeroy, 2. Olten, 23. Pontarlier, 28. Pruntrut, 23. Ravensburg, 15. </p>	<p> Röll, 27. Romainmotier, 20. Romont, 17. Rothwil, 24. Rue, 10. Salez, 24. Schliengen, 2. Sempach, 2. Sissach, 25. Sitten, 7. Speichingen, 13. St. Claude, 8. St. Croix, 12. St. Immer, 9. Strassburg, 25. Strüblingen, 9. Sursee, 26. Thone, 7. Tutzingen, 24. Ulm, 15. Uzen, 24. Vallangin, 3. Willmergen, 22. Wol im Thurg. 3. Zürich, 9. Zurzach, 2. B. </p>
--	---

DOE

Verbesserte Neumonat.			☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alter Neumonat.
dinstag	1	Theobald	☾	10 34	*♂☉ Mer unftet	15 41 19 Gervastus
mitw.	2	Maria Heimf.	☾	10 54	*♂, ☐♀, △♀	15 41 20 Abigael
donstag	3	Francisca	☾	11 8	△☉, ☐♂, ☐♀	15 40 21 Albinus
freitag	4	Uleich	☾	11 21	☽ in ♈, ☽ in ♈ naß	15 40 22 10t. Ritter
samstag	5	Hedwig	☾	11 32	△♀ andern *♀	15 39 23 Basillus
27. Von Petri Berufung,			Luc. 5	Sonn. Aufg. 4 u. 11 m.	Unterg. 7 u. 49 m.	
Sont.	6	Esajas	☾	11 43	☾ 9.55. v. unftet	15 38 24 5. Joh. Tauffer
montag	7	Joachim	☾	11 56	♂♀♀, ☾ Ap. *♀	15 37 25 Eberhard
dinstag	8	Kilian	☾	U. B.	*♂ boshaft ♂♂	15 35 26 Joh. Paul
mitw.	9	Cyrellus	☾	0 7	☾, *☉, donner	15 34 27 7 Schläfer
donstag	10	7 Brüder	☾	0 25	☐♂, *♀, ♂♀ trüb	15 32 28 Benjamin
freitag	11	Rahel	☾	0 48	*♂♂ sucht *♂	15 31 29 Met. Paul
samstag	12	Samson	☾	1 18	♀ in ♈, ☐♂♀, ♂♀	15 30 30 Paul Ged.
28. Anbr. d. Tag. 1. 10.				Abchied 10 u. 20 m.	Alter Neumonat.	
Pharisäer Gerechtigkeit,			Mt. 5	Sonn. Aufg. 4 u. 15 m.	Unterg. 7 u. 45 m.	
Sont.	13	6. Kais. Heinrich	☾	1 59	☾ △♂, *♂ wolken	15 29 1 6. Theobald
montag	14	Bonavent.	☾	der ☾	☉ 10.49. v. zu unftet	15 28 2 Mar. Heimf.
dinstag	15	Margaretha	☾	gehet	△♀, ☐♂, *♀ reg.	15 26 3 Francisca
mitw.	16	Hundsst. Anf.	☾	unter	△♂♀, schaden ✕	15 24 4 Uir. Hunds. U.
donstag	17	Alexius	☾	10 2	♂♂, ☐♀, △♂, ☐♀	15 22 5 Hedwig
freitag	18	Brandolf	☾	10 18	*♂♀, Wird trüb	15 20 6 Esajas
samstag	19	Rosina	☾	10 29	☽ ♀, *☉, *♀	15 18 7 Joachim
29. Jesus speiset 4000 Mann,			Mar. 8	Sonn. Aufg. 4 u. 22 m.	Unterg. 7 u. 38 m.	
Sont.	20	7. Otto, Hartm.	☾	10 43	△♀ Schaden ☐♀	15 16 8 7. Kilian
montag	21	Eleva	☾	10 58	☾ 0.25. n. auf sonne	15 14 9 Cyrellus
dinstag	22	Mar. Magdal.	☾	11 16	☾ Per. ☾ U, △♂,	15 11 10 7 Brüder
mitw.	23	Apollonia	☾	11 41	△☉, ♂♀, lieblich	15 9 11 Rahel
donstag	24	Christina	☾	U. B.	△☉♀, ☐♂, ♂♀	15 7 12 Samson
freitag	25	Jakob Christ.	☾	0 13	*♂☉ sich donner	15 4 13 Kais. Heimf.
samstag	26	Huna	☾	0 59	☾ *♂, △♂ regen	15 2 14 Bonaventura
30. Von falschen Propheten,			Mt. 7	Sonn. Aufg. 4 u. 30 m.	Unterg. 7 u. 30 m.	
Sont.	27	8. Martha	☾	2 2	♂♀ selber ☐♀	15 0 15 8. Margaretha
montag	28	Bantaleon	☾	der ☾	☉ 8.51. v. ♀ in ♈	14 57 16 Ruth
dinstag	29	Beatrix	☾	stehet	△♀♀, ☐♂, △♀	14 55 17 Alexius
mitw.	30	Jacobea	☾	auf	♀ Dir. ♂♂, ☐♀	14 52 18 Brandolf
donstag	31	Germanus	☾	9 24	*♂ ladē. ✕ schön	14 49 19 Rosina

Das letzte Viertel den 6ten um 9 Uhr 55 min.
 Vormit. erzeuget unftete Witterung.
 Der Neumond den 14ten um 10 Uhr 49 min.
 Vormit. läßt Regen erwarten.

Das erste Viertel den 21ten um 0 Uhr 25 min
 Nachmittag, ersehnt von vererem Himmel.
 Der Vollmond den 28ten um 8 Uhr 54 min.
 Vormit. verspricht alle Heiterkeit.

Haus- und Baurenregeln im Heumonath. (Julius.)

Wenn die Ameisen um Margaretha und Jakobi ihre Haufen höher und weiter, als sonst gewöhnlich, machen, so bedeutet es einen frühen kalten Winter. Wenn der erste Hundstag schön eingeht, so vermutet man den ganzen Monat aus gute Witterung.

Der Löw.



Kinder im Löw geboren, tragen Liebe zur Gerechtigkeit und Wahrheit, können nicht beugen, sind beherzt, listig, zornig, arbeitsam, trachten nach grossen Ehren.

droht, wieder herein genommen werden. Eine geringe Wärme setzt ihn in Wachsthum, und da jeder im Zimmer gewachsene Schoß zu zart, gelb und schwach wird, um Blumen von denselben erwarten zu können, so muß man hierin um so aufmerkamer seyn. Je langsamer er wächst, je mehr er der Luft und dem Lichte ausgesetzt ist, desto schönere Blumen bekommt er. Vom Monat April an setze man den Goldlack in Schatten, aber an die freye Luft, die Sonne verdirbt ihn in den Sommermonaten. Die Vermehrung geschieht durch Ableger, auch durch Stecklinge, welche im Schatten feucht gehalten, bald Wurzel schlagen. Die Erde muß gewöhnliche Gartenerde, mit etwas Schutt vermengt seyn. Er liebt viel Feuchtigkeit.

Schöne Anemone. (*Anemone hortensis.*)
Wächst in Italien und in der Schweiz. — Eine allgemein beliebte Blume, welche ihrer Schönheit wegen in keiner Sammlung fehlen sollte; liebt Schatten, Feuchtigkeit und freye Luft. Am besten ist es, wenn man sie im März einlegt, weil man alsdann die Ueberwinterung erspart, welche freylich in einem frostfreyen Keller geschehen kann. Sobald sie abgeblühet hat, und das Kraut abgegelbet ist, muß man sie aus der Erde nehmen, an der Sonne trocknen, und bis zum wieder Einlegen trocken erhalten.

Fahrmärkte im Heumonath.

Ablentschen, 18.	Memmingen, 5.
Altkirch, 25.	Meyenberg, 4.
Arberg, 2.	Milden, 2.
Arburg, 2.	Mömpelgard, 7.
Arau, 2.	München, 25.
Arwangen, 17.	Münster im Arg. 22.
Augsburg, 4.	Neuenburg, 2.
Beaucaire, 22.	Neus, 3.
Bellegarde, 28.	Nozeron, 7.
Belfort, 7.	Orbe, 14.
Boll, 31.	Peterlingen, 3.
Chlavenna, 15.	Pfirdt, 15.
Cossonai, 10.	Pforzheim, 4.
Davos, 6.	Pruntrut, 28.
Delle, 21.	Rbeinegg, 30.
Durlach, 25.	Romont, 8.
Feuerthalen, 1.	Rue, 23.
Geiß, Cant. Luzern, 28.	Saanen, 4.
Gelterkinden, 9.	Schleitheim, 7.
Giromagny, 8.	Seignelegier, 21.
Heidelberg, 21.	Sempach, 9.
Hericourt, 17.	St. Annaberg, 25.
Herzogenbuchsee, 2.	St. Claude, 7.
Jlanz, 27.	St. Eglis, 22.
Jochimsthal, 15.	St. Moriz, 8.
Kaisersberg, 7.	Tbann, 1.
Klingnau, 2.	Ueberlingen, 4.
Langnau, 16.	Wivis, 29.
Lassaraz, 1.	Waldshut, 25.
Llicens, 4. B.	Willisau, 7.
Mainz, 25.	Würzburg, 8.

Verbessertter Augustmonat.			☾ Lauf	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alter Neumonat.
freitag	1	Petri Kettenf.	9 36	♂♀, △♂, □♀	14 47	20 Otto, Hartm.
samstag	2	Port. Mos.	9 48	△☉ Well' △♀	14 44	21 Cleva
31. Ungerechte Haushalter,			Luc. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 40 m.		Unterg. 7 u. 20 m.
Sont.	3	9. Stef. Erfind.	9 57	*♀ ⊕ schwülstig	14 41	22 9. Mar. Magd.
montag	4	Iustus	10 12	*♂ nicht donner	14 39	23 Apollonia
dinstag	5	Oswald	10 28	☾ 3. 20. v. ☾ Ap. ♂♂	14 35	24 Christina
mitw.	6	Sirtus	10 48	☾ ein □♂, ♂♂	14 33	25 Sal. Christ.
donstag	7	Ufra, Don.	11 14	♂♂, *☉ wind	14 30	26 Anna
freitag	8	Reinhard	11 50	♀ in ☾ *♀ hell	14 27	27 Martha
samstag	9	Lea. Albertine	U. B.	□♂♀, △♂, ♂♀	14 24	28 Pantaleon
32. Jesus weint über Jerusal.			Luc. 19	Sonn. Aufg. 4 u. 50 m.		Unterg. 7 u. 10 m.
Sont.	10	10. Laurentius	0 42	☾ *♂ jeder ☉⊕	14 21	29 10. Beatrix
montag	11	Gottlieb	1 48	△♂, *♂ regen	14 18	30 Jacobea
dinstag	12	Clara	3 6	☉ 9. 31. n. △♂♀, ♀♂	14 15	31 Germanus
Unbr. d. Tag. 2. 50.				Abschied, 9 u. 10 m.		Alter Augustmon.
mitw.	13	Hypolitus	der ☾	☉ Sprung □♂♀,	14 13	1 Pet. Kettenf.
donstag	14	Samuel	geht	♂♂, *♀ warm	14 11	2 Port. Mos.
freitag	15	Maria Himmelf.	unter	*♂, △♂, ☾ trüb	14 8	3 Stef. Erfind.
samstag	16	Jod. Rochus	8 53	□♀ gelinget, heiß	14 5	4 Iustus
33. Pharisäer und Zöllner,			Luc. 18	Sonn. Aufg. 5 u. 59 m.		Unterg. 7 u. 1 m.
Sont.	17	11. Berchtold	9 8	*☉ Gar △♂, ⊕	14 2	5 11. Oswald
montag	18	Gottwald	9 25	♂♂, *♀, ☾ Per.	13 59	6 Sirtus
dinstag	19	Cebaldus	9 47	☾ 5. 17. n. ☾, ♂♂	13 56	7 Ufra, Don.
mitw.	20	Bernhard	10 17	□♂, ♂♂, □♀	13 52	8 Reinhard
donstag	21	Privatus	10 58	△☉ man' wind	13 48	9 Lea, Albert.
freitag	22	Scipio	U. B.	☾ ♂♂, cher *♂	13 45	10 Laurentius
samstag	23	Zacheus	0 1	♂♀ sich △♀ dunk.	13 42	11 Gottlieb
34. Vom Lauben u. Stummen.			Marc. 7	Sonn. Aufg. 5 u. 11 m.		Unterg. 6 u. 49 m.
Sont.	24	12. Bartholom.	1 4	*♂, zum △♂	13 39	12 12. Clara
montag	25	Ludwig	2 24	□☉♀, ☾ wind	13 36	13 Hypolitus
dinstag	26	Genesius	der ☾	☉ 8. 6. n. ♂☉♂ □♀	13 33	14 Samuel
mitw.	27	Hundst. Ende	steht	♂♂ Krüppel □♂	13 30	15 Mar. Simm.
donstag	28	Augustinus	auf	□♂♂, △♀, ♂♀	13 27	16 Jod. Roch.
freitag	29	Johann Enth.	7 59	□☉♂, △♂, *♂	13 23	17 Berchtold
samstag	30	Felix, Adolf	8 9	☉ springet. wind	13 19	18 Gottwald
35. Barmherziger Samariter,			Luc. 10	Sonn. Auf. 5 u. 22 m.		Unterg. 6 u. 38 m.
Sont.	31	13. Rebecca	8 22	♀ in ☉, *♂, □♀	13 16	19 13. Sebaldus

Das letzte Viertel den 5ten um 3 Uhr 20 min.
Vormittag, ist zu trübem Wolken geneigt.
Der Neumond den 12ten um 9 Uhr 31 m. Nach-
mittag, will die Luft aufheitern.

Das erste Viertel den 19ten um 5 Uhr 17 min.
Nachmittag, verspricht Wärme.
Der Vollmond den 26sten um 8 Uhr 6 min.
Nachmittag, dürfte Gewölk erzeugen.

Haus- und Baurenregel im Augustmonat. (Augustus.)

Wie es auf Bartholomäus-Tag wittert, so glauben die erfahrenen Bauren, es werde den ganzen Herbstmonat gleiche Bitterung kommen. Sey arbeitsam in deinen jüngern Jahren, damit es dir im Alter wohlgehe.

Die Jungfrau.



Kinder in der Jungfrau geboren, sind kunstreich, klug, freundlich, fromm, fröhlich, in der Jugend haben sie wenig Glück, zur Kaufmannschaft aber groß Glück, lieben Weiber, werden reich, bey grossen Herren haben sie Widerwärtigkeit.

Gemeine Feige. (*Ficus Carica*.) Wächst im südlichen Europa und in Asien. Wie angenehm ist es, daß auch die kleinsten Bäumchen, ja sogar ein- und zweijährige Stämmchen Früchte tragen, und sich so zu Stuben- oder Fenstergewächsen eignen. Man wintert den Feigenbaum am besten im Keller durch, indem man den Topf in die Erde gräbt, weil, wenn ja Frost in den Keller dringen sollte, die Wurzeln nichts dadurch zu leiden haben. Halb Lehm- oder Thon, halb gute Gartenerde, beydes wohl unter einander gemischt, giebt eine gute Feigenerde. Im Sommer stellt man ihn an einen warmen sonnenreichen Ort, und giebt ihm sehr viel Wasser. Wenn die Zweige zu lang werden, und rutenförmig herunter zu hängen anfangen, beschneide man die Bäumchen im März oder April, ehe sie ausschlagen. Treten im May und Juny kalte rauhe Tage ein, so nehme man sie in das Zimmer, weil sie sonst leicht die Früchte fallen lassen, welche ihnen vom Winter her übrig geblieben sind. Daß der Feigenbaum, weil er besonders zehrt, ein geräumigeres Gefäß als viele andere Gewächse verlangt, habe ich bewährt gefunden; so auch, daß er, während er Früchte ansetzt und diese reifen, stärker als sonst begossen werden muß. Im Ganzen verlangt er sehr viel Feuchtigkeit.

(Die Fortsetzung folgt künftiges Jahr.)

Dink. Bott 1817.

Fahrmärkte im Augustmonat.

Altstätten, 18.	Münster in Grenf. 4.
Appenzell, 27.	Münster im Greg. 24.
Arau, 6.	Murten, 20.
Belfort, 4.	Muttathal, 11.
Besancon, 23.	Neubreisach, 24.
Biel, 14.	Neuenst. a. Bielerf. 26.
Bremgarten, 18.	Nodau, 26.
Brieg, 15.	Noirmont, 5.
Cossouai, 28.	Nozeroy, 1.
Sourendlin, 11.	Olten, 18.
Dannemarie, 26.	Ormont, 25.
Davos, 27. Delle, 18.	Pfullendorf, 25.
Diengen, 24.	Rapperswyl, 20.
Diessenhofen, 11.	Regensberg, 18.
Einsiedlen, 25.	Reichensee, 10.
Engen, 24.	Renans, 1.
Ensisheim, 24.	Rheinfelden, 27.
Erlach, 13.	Romont, 19.
Escholzmatt, 25.	Rue, 28.
Feuertbalen, 18.	Ruffach, 16.
Fischbach, 10.	Sarnen, 16.
Flüeli, 16. Frif, 10.	Schaffhausen, 24.
Genf, 24. Geg, 1.	Schwarzenberg, 9.
Hiromagny, 12.	Schwellbrunn, 26.
Glarus, 12.	Singen, 28.
Glis im Wallis, 14.	Solothurn, 5.
Grabs, 18.	St. Fimmer, 20.
Hauptwyl, 25.	St. Ursanne, 18.
Huttwyl, 6.	St. Wolfgang, 23.
Jfenheim, 13.	Sursee, 28.
Landsbat, 24.	Tschangnan, 26.
Landsfer, 16.	Tönningen, 24.
Lauingen, 24.	Ueberlingen, 27.
Les Bois, 25.	Unterballau, 11.
Liechthal, 13.	Urnäschten, 11.
Lignieres, 23.	Wallangin, 16.
Yvon, 4.	Wangen, 7.
Malterb, 18.	Wattwyl, 13.
Masimünster, 11.	Willisau, 10.
Mellingen, 10.	Wolsach, 6.
Meis, 28. Milden, 27.	Zofingen, 25.
Mömpelgard, 11.	Zurzach, 23. M.
Montreug-Chateau, 27.	Zwenimmen, 27.

6

Verbessertter Herbstmonat.		☾ Lauf	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alter Augustmon.
montag	1 Bereña Egid.	☿	☾ Ap. Δ ☉, ⊕ schön	13 13 20	Bernhard
dinstag	2 Absolon	♁	* ♀ ♀, ☾, * ♀	13 10 21	Privatus
mitw.	3 Theodosius	♁	☾ 9.31. n. ♂ ♀, ♂ ♂	13 7 22	Scipio
donstag	4 Esther	♁	♁ ⊕ Selten regen	13 3 23	Zacheus
freitag	5 Herkules	♁	♀ ♀, Δ ♀ wind	12 59 24	Bartholom.
samstag	6 Magnus	♁	☾ * ☉ läßt □ ♀	12 56 25	Ludwig
36. Vom 10 Ausfägigen,		Luc. 17	Sonn. Aufg. 5 u. 34 m.	Unterg. 6 u. 26 m.	
Sont.	7 14. Regina	♁	♁ ☉ das ♂ ♀, ♁ ⊕	12 52 26	14. Genesius
montag	8 Mar. Geburt	♁	Δ ♀, * ♂, * ♀ kühl	12 48 27	Ruffinus
dinstag	9 Ulhard	♁	Δ ♀ ♀, Blut wind	12 45 28	Augustin
mitw.	10 Gorgonius	♁	♁ ♀, Δ ♀, □ ♂	12 41 29	Johann Euth.
donstag	11 Felix, Regul.	☾	☾ 7.12. v. sich warm	12 37 30	Felix, Adolf
freitag	12 Tobias	☾	* ♀, Δ ♂, * ♀	12 34 31	Rebecca
samstag	13 Hector	☾	Abschied, 8 u. 15 m. ♁ ♀ anwängen schön	12 31 1	Alter Herbstmon. Bereña Egid.
37. Vom ungerecht. Mammon,		Mat. 6	Sonn. Aufg. 5 u. 46 m.	Unterg. 6 u. 14 m.	
Sont.	14 15. Erhöhung	♁	Δ ♀, □ ♀, ♁ sonne	12 28 2	15. Absolon
montag	15 Nicodemus	♁	☾ Per. ☾, * ☉	12 25 3	Theodosius
dinstag	16 Cornelius	♁	□ ♀, Aber ♂ ♀	12 21 4	Esther
mitw.	17 Fronf. Lambert	♁	☾ 11.32. n. ♂ ♂, Δ ♀	12 17 5	Herkules
donstag	18 Rosamunda	♁	* ♀ öfters wolf.	12 14 6	Magnus
freitag	19 Januarius	♁	☾ * ♂ ♀, □ ♀ naß	12 11 7	Regina
samstag	20 Ananias	♁	Δ ☉, sich regen	12 8 8	Mar. Geburt
38. Vom Todten zu Nain,		Luc. 7	Sonn. Aufg. 6 u. 11 m.	Unterg. 6 u. 2 m.	
Sont.	21 16. Math. Ev.	♁	♁ ☉, * ♀, Δ ♂	12 5 9	16. Ulhard
montag	22 Mauritius	♁	♁ ♀, Δ ♀ wind	12 2 10	Gorgonius
dinstag	23 Lin. Tecl.	☉	Tag u. Nacht gleich	12 0 11	Felix, Regul.
mitw.	24 Robert	♁	□ ♂, ver- wolken	11 57 12	Tobias
donstag	25 Elcophas	☾	☾ 10.16. v. Δ ♀ unster	11 53 13	Hector
freitag	26 Cyprian	☾	* ♂ drän. ☾	11 49 14	Erhöhung
samstag	27 Eosm. Dam.	☾	* ♀ ♀, * ♀, Δ ♀	11 46 15	Nicodemus
39. Vom Wasserfüchtigen,		Luc. 14	Sonn. Aufg. 6 u. 9 m.	Unterg. 5 u. 51 m.	
Sont.	28 17. Wenceslaus	♁	☾ Ap. gen. feucht	11 43 16	17. Cornelius
montag	29 Michael	♁	♀ Ret. * ☉ ♀, ☾	11 39 17	Lambert
dinstag	30 Ursus Hieron.	♁	Δ ☉, □ ♀, ♂ ♀	11 35 18	Rosamund

Das letzte Viertel den 3ten, um 9 Uhr 31 min. Nachm. will Regen erzeugen.
Der Neumond den 11ten, um 7 Uhr 12 min. Vorm. bringt Wärme mit sich.

Das erste Viertel den 17ten, um 11 Uhr 32 min. Nachmittag bewirkt trübe Wolken.
Der Vollmond den 25ten, um 10 Uhr 16 min. Vormittag dürfte Regen bringen.

Haus- und Bauregeln im Herbstmonat. (September.)

Wenn es am ersten Tag Herbstmonat schön ist, so bedeutet es den ganzen Monat schön Wetter, hingegen so viele Tage es vor Michaelis reiffet, so viele Reiffen giebt es nach Georgi. Wenn es die Nacht vor Michaelis heiss ist, so soll ein heftiger und kalter Winter folgen.

Die Waag.



Kinder in der Waag geboren, sind treu, herzlich, bescheiden, still, freundlich, fromm, lieben die Wahrheit, Aufrichtigkeit, sie haben vielerley Anfechtungen von Verläumdern, Gott hilft ihnen mit Freuden durch.

Fahrmärkte im Herbstmonat.

Alberschwendi, 19. 29.	Engelberg, 14.
Altkirch, 29.	Eck i. Bregenzw. 16. 23.
Anders i. Schams, 16.	Erlenbach, 9.
Appenzell, 29.	Ermensee, 1. Erzingen 21.
Arberg, 17. Aubone, 9.	Estavaner, 3.
Augsburg, 29.	Ettiswyl, 2.
Belfort, 1.	Feldkirch, 29.
Bellegarde, 22.	Frankfurt, 8.
Bern, 2. 30. Bez. 25.	Frenburg i. Breisg. 21.
Bischoffzell, 1.	Frenburg i. Nechl. 15.
Biberach, 30.	Friding. 21. Frutigen, 5.
Biel, 18. Boll, 11.	Gezis, 15. Glarus, 25.
Bonaduz, 29.	Giromagny, 9.
Bozen, 8. Breslau, 8.	Glovelier, 15.
Chaudesond, 9.	Grandvillars, 9.
Chindon, 2.	Grasburg, 25.
Colmar, 17. Closters, 26.	Grandfontaine, 9.
Courtlari, 24.	Greners, 29.
Dagmersellen, 8.	Gsteig bey Saanen, 23.
Davos, 10.	Haslach, 24. Hundwyl, 2.
Delsberg, 22.	Fenas, 18.
Delle, 15. Dengen, 21.	Ferten, 2. Glanz, 29.
Donauessingen, 8.	Ffienheim, 6. 7.
Dornbirn, 22.	Ferzerz, 25. B.
Echallens, 29.	Fföfifen, 11 B.

Fahrmärkte im Herbstmonat.

Konstanz, 9.	Sargans, 29.
Langenbruck, 24.	Schächengrund bey Altdorf, 26. B.
Langenthal, 4.	Schiers, 29.
Langnau, 17.	Schöftland, 1.
Langweiss, 13.	Schwarzenberg, 18.
Lauffenburg, 29.	Schwarzenburg, 25.
Lausanne, 12.	Seligen, 14.
Leuzburg, 25. Leuf, 29.	Sidwald, 18.
Malleray, 28.	Siebnen, 26.
Mariafirch, 4. Mels, 26.	Simpillen, 28.
Meyenberg, 29.	Solothurn, 9.
Montfaucon, 15.	Sonthofen, 14.
Monthey, 10. Morsee, 3.	Speicher, 15.
Mühlhausen, 14.	Speichingen, 8.
Mömpelgard, 8.	Spiringen, 25. B.
Münster im Arg. 22.	Steg zu Sillenen, 28.
Muttathal, 11.	Steinen, 22.
Neubrensach, 29.	Steinsberg, 22.
Neunkirch, 22.	St. Blaise, 29.
Neus, 25. Niederssept, 3.	St. Cergue, 20.
Nozeroy, 22.	St. Branchier, 20.
Nods, 26. Nürnberg, 1.	St. Johann, 30.
Oberhasli, 24.	Staufen, 12. 28.
Densingen, 15.	Sulz, 24.
Desch, 17.	Sumiswald, 26.
Betterlingen, 18.	Thalingen, 14.
Pfirdt, 9. Plafeyen, 10.	Thann, 8.
Bruntrut, 1.	Tbone, 23. Tbur, 24.
Ragaz, 29.	Turtlingen, 2.
Rankwyl, 28.	Unterseen, 26.
Rapoldschwiler, 8.	Urfern, 29.
Ravensburg, 14.	Wakendas, 28.
Reconvelier, 1.	Willingen, 21.
Reichenbach, 23.	Wallenstadt, 29.
Rechesy, 24.	Wegenstädten, 15.
Reichensee, 14.	Wislisburg, 12.
Rheinau, 22.	Wildhaus, 9.
Rheineck, 21.	Woblhausen, 15.
Rheinwald, 17.	Wyl auffer Stans, 22.
Rothenwyl, 14.	Zürich, 11.
Rue, 24. Ruffach, 9.	Zurzach, 1. B.
Salez, 29. Savien, 29.	

)

Verbessertter Weinmonat.		☾ Lauf	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alter Herbstm.
mitw.	1 Remigius	♄	7 54 ♀ in ♄, ♂ ♀ hell	11 32 19	Fronf. Jan.
donstag	2 Leodegarius	♄	8 34 ☾ △ ♀, ♂, * ♀, △ ♀	11 29 20	Ananias
freitag	3 Lucretia	♄	9 26 ☾ 3. 13. n. Der ⊕	11 26 21	Math. Ev.
samstag	4 Franciscus	♄	10 33 ☽ ☽ □ ♀, ♄ reife	11 23 22	Mauritius
40.	Vornehmstes Gebett,		Mat. 22	Sonn. Aufg. 6 u. 21 m.	
Cont. montag	5 18. Aramanda	♄	11 49 Jugend △ ♀ ♀,	11 19 23	18. Linn. Zeela
dinstag	6 Angela	♄	U. B. * ⊙, * ♂, * ♀	11 15 24	Robert
mitw.	7 Juditha	♄	♂ ♀, □ ♀, ♂ ♀ regē	11 12 25	Cleophas
donstag	8 Amalia	♄	□ ♀ ♀ bleibt ☽	11 8 26	Cyprianus
freitag	9 Dionysius	♄	□ ♂, * ☽ kühl	11 4 27	Cosin. Dam.
samstag	10 Gedeon	♄	☾ 4. 44. n. ☽ ♀ ♂ ♀	11 1 28	Wenceslaus
	11 Burkhard	♄	der ☾ △ ♀, △ ♀ stets trüb	10 57 29	Michael
41.	Vom Sichtbrüchigen,		Mat. 9	Sonn. Aufg. 6 u. 34 m.	
Cont. montag	12 19. Jonathan	♄	geht ☾ Per. ☽, * ♀	10 54 30	19. Urs. Hieron.
dinstag	13 Colmannus	♄	Anbr. des Tag. 4. 41. Abschied, 7 u. 19 m.		Alt. Weinmon.
mitw.	14 Calixtus	♄	unter □ ♀, ☽ ihr wind	10 51 1	1 Remigius
donstag	15 Theresia	♄	7 8 * ⊙, ♂ ♀, □ ♀ kalt	10 48 2	Leodegarius
freitag	16 Gallus	♄	8 58 * ♀ Werth, ♂ ♂	10 46 3	Lucretia
samstag	17 Lucina	♄	10 11 ☾ △ ♀, □ ♀ risel	10 44 4	Franciscus
	18 Lucas Evang.	♄	11 30 ☽ 8. 12. v. * ♀ ♀,	10 41 5	Aramanda
			☽ △ ♀, * ♀, △ ♀	10 37 6	Angela
42.	Königliche Hochzeit,		Mat. 21	Sonn. Aufg. 6 u. 44 m.	
Cont. montag	19 20. Ferdinand	♄	U. B. △ ⊙ Wenn △ ♂	10 33 7	20 Juditha
dinstag	20 Wendelin	♄	0 50 ♂ ♀, □ ♀, * kalt	10 30 8	Amalia
mitw.	21 Ursula	♄	2 10 ☽ ☽, sic * ☽	10 27 9	Dionysius
donstag	22 Columbus	♄	3 25 □ ♀, □ ♂, ♂ ♀	10 24 10	Gedeon
freitag	23 Severus	♄	4 36 △ ♀ schon ♂ ♀, ⊕	10 21 11	Burkhard
samstag	24 Salomea	♄	5 47 * ♂ nicht ☽ trüb	10 17 12	Jonathan
	25 Crispinus	♄	der ☽ 3. 24. v. * ♀ regen	10 13 13	Colmannus
43.	Des Königl. Sohn,		Joh. 4	Sonn. Aufg. 6 u. 56 m.	
Cont. montag	26 21. Amandus	♄	steht ☾ Ap. ein ☽ dunk.	10 9 14	21. Calixtus
dinstag	27 Sabina	♄	auf ☽ ☽, □ ♀, △ ♀	10 5 15	Theresia
mitw.	28 Simon Jud.	♄	6 2 ♂ ♀, i. der △ ♀,	10 1 16	Gallus
donstag	29 Narcissus	♄	6 36 ♂ ♂, * ☽ trüb	9 57 17	Lucina
freitag	30 Theonestus	♄	7 22 △ ⊙, △ ♀, □ ♀	9 54 18	Lucas Evang.
	31 Wolfgang	♄	8 26 ☾ □ ♀ ehrt. ☽ regen	9 51 19	Ferdinand

Das letzte Viertel den 3ten um 3 Uhr 43 min.
Nachmit. erzeuget kühle Bitterung.
Der Neumond den 10ten um 4 Uhr 44 min.
Nachmit. bringt trübes Gewölk mit sich.

Das erste Viertel den 17ten um 8 Uhr 12 min.
Vormit. ist zu Regen geneigt.
Der Vollmond den 25sten um 3 Uhr 24 min.
Vormit. verspricht auch nichts bessers.

Haus- und Baurenregeln im Weinmonat. (October.)

Wenn es viele Eicheln und Bücheln giebt, so soll ein harter Winter mit vielem Schnee fallen. Wenn man die Schaafse des Abends mit Gewalt fortreiben muß, so soll es Regen oder Schnee bedeuten. Es haben die Alten folgenden Reimen von dem Herbst gemacht: Ist im Herbst das Wetter hell, so bringt's Wind in dem Winter schnell.

Der Scorpion.



Kinder im Scorpion geboren, sind scharfsinnig, verschlagen, zornig, rachgierig, beredt, reizig etc. Haben viel Kreuz, doch mehr in der Jugend als im Alter. Haben Glück im Bergwerk.

Fahrmärkte im Weinmonat.

Negeri, 12. Nelen, 29. Albenf, 27. Altdorf, 9. Appenzell, 22. Arau, 15. Arburg, 16. Arwangen, 30. Arth, 27. Basel, 28. Bauma, 3. Belfort, 6. Bern, 7. 21. Bezaun, 23. Bludenz, 2. Boltigen, 7. Bregenz, 17. Bräg, 16. Brugg, 21. Buochs, 22. Büren, 1 und 29. Burgdorf, 22. Chatel St. Denis, 27. Chaudefonf, 28. Ebue, 2. Cornol, 1. Courrendlin, 27. Dachselden, 27. Dannemarle, 21. Delle, 13. Disentis, 1. Domodossola, 1. Dornach, 25. Dornbirren, 6. 20.	Durlach, 16. Einsiedlen, 6. Elgg, 1. Emmendingen, 21. Entlibuch, 29. Erlenbach, 14. Erschwyl, 6. Escholzmatt, 20. Estavayer, 22. Fischingen, 2. Frauensfeld, 20. Frutigen, 21. Gais, 6. Gelterkinden, 1. Giromagny, 14. Glarus, 10. Gossau, 6. Grassburg, 30. Greners, 22. Griessen, 28. Grüningen, 21. Grüşch, 11. Habsheim, 28. Heiden, 8. Herisau, 13. Hericourt, 30. Hiffingen, 13. Hundwyl, 20. Hutwyl, 15.
---	---

Fahrmärkte im Weinmonat.

Kaltbrunn, 9. Kuonau, 6. Krummenau, 23. Küblis, 17. Kyburg, 23. Lachen, 7. Lauis, 6. Landeron, 30. Laroche, 20. Lauffen, 20. Lausenburg, 28. Leipzig, 5. Leuf, 10. Leuf, 13. 28. Lichtensteig, 13. Liechfall, 22. Lottstädten, 20. Lüdens, 3. Luzern, 3. 14. M. Martinach, 21. Masmünster, 6. Mienzingen, 20. Miettmenstetten, 9. Milden, 22. Möringen, 27. Mörrel, 15. Monthey, 8. Montricher, 10. Münster im Arg. 21. Münster im Grenf. 16. Neustadt, 28. B. Oberembs, 23. Oberhadli, 23. Ober-Tremlingen, 14. Desch, 17. Olten, 20. Orbe, 6. Ortenstein, 24. Reist, 20. Blasfeyen, 15. Pärt, 21. Bruntrut, 20. Buschlav, 6. Ragaz, 20. Rankwyl, 16. 29. Rapperswyl, 8. Regensberg, 21. Reichenbach, 28. Reinach, 9. Roche, 20. Rue, 22. Romont, 14.	Wetschmund, 10. Saanen, 28. Roggel, 1. Sarnen, 17. Schellenberg, 1. Schüpfheim, 7. Schwarzenburg, 30. Schwellbrunn, 21. Schwyz, 16. Seewen, 8. Seewis, 16. Seignelegier, 6. Sempach, 28. Sidwald, 23. Signau, 16. Sitten, 25. Solothurn, 21. Sonceboz, 1. Sonthofen, 15. St. Croix, 2. St. Gallen, 18. St. Johann, 16. St. Peter, 24. St. Ursanne, 27. Staufen, 23. Stein am Rhein, 22. Teufen, 27. Thengen, 28. Trogen, 13. Ueberlingen, 22. Unterhalkau, 20. Unterseen, 8. 31 Urnäsch, 14. Uznach, 18. Waldshut, 16. Wangen, 2. Wattenwyl b. Bern, 15. Wädischwyl, 30. Wiedlisbach, 28. Willisau, 20. Winterthur, 9. Wolfach, 15. Zell, 22. Zizers, 18. Zofingen, 1. Zug, 21. Zwenimmen, 14. 23.
--	--

Verbessert Wintermonat.		☾ Lauf	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alter Wehmon.
Samstag	1 Aller Heiligen ☿	9 33	☿ Ket. Wer unftet	9 48 20	Wendelin
44. Sont.	Des Königs Rechnung,	Mat. 18	Sonn. Aufg. 7 u. 8 m.		Unterg. 4 u. 52 m.
montag	2 22. Aller Seele ☿	10 55	☾ 7. 12. v. Δ ♀, * ♀	9 45 21	22. Ursula
dinstag	3 Theophilus ☿	U. B.	♂ ♀, * ♂, * ♀ naß	9 42 22	Columbus
mitw.	4 Stigmund ☿	0 16	Δ ♀, * ☉, □ ♀	9 39 23	Severus
donstag	5 Malachias ☿	1 39	♂ Dir. nicht □ ♂,	9 36 24	Salomea
freitag	6 Leonhard ☿	3 5	♀ in ☿, die Δ ♀	9 33 25	Crispinus
samstag	7 Florentin ☿	4 35	* ♀ ♀, Δ ♀, Δ ♂	9 30 26	Amandus
	8 Claudius ☿	6 8	♂ ♀ rechte ♀ feucht	9 27 27	Sabina
45. Sont.	Vom Zinsgroschen,	Mat. 22	Sonn. Aufg. 7 u. 18 m.		Unterg. 4 u. 48 m.
montag	9 23. Theodor ☿	der ☾	☉ 2. 38. v. umf. sonst.	9 24 28	23. Simon Jud
dinstag	10 Thaddäus ☿	geht	☾ Per. Zeit ☾ ☽,	9 21 29	Narcissus
mitw.	11 Martin Bisch. ☿	unter	* ♀, ♂ ♂, * ♀ hell	9 18 30	Theonestus
donstag	12 Martin B. ☿	6 44	* ♀ aus ☉ ☽ kalt	9 15 31	Wolfgang
freitag	Abbr. des Tag. 5. 18.	7 55	☾ * ☉, □ ♀, ♀ dust	9 12 1	1. Aller Heiligen
samstag	13 Briccius ☿	9 18	Δ ♀ ♀, wählet ☉ ♀	9 9 2	Aller Seelen
	14 Friedrich ☿	10 39	☾ 8. 12. n. * ♀, Δ ♂	9 6 3	Theophilus
46. Sont.	Vom des Obersten Tochter,	Mat. 9	Sonn. Aufg. 7 u. 29 m.		Unterg. 4 u. 31 m.
montag	16 24. Dithmarus ☿	11 26	♂ ♀, Δ ♀, ☉ kalt	9 3 4	24. Sigmund
dinstag	17 Casimir ☿	U. B.	□ ♀ Gewöhn. Δ ♀	9 0 5	Malachias
mitw.	18 Eugenius ☿	1 13	Δ ☉, □ ♂, ♀ trüb	8 58 6	Leonhard
donstag	19 Elisabetha ☿	2 25	♀ in ☿, lieb Δ ♀	8 56 7	Florentin
freitag	20 Amos ☿	3 36	Δ ♀, * ♂ schnee	8 54 8	Claudius
samstag	21 Maria Opfer. ☿	4 47	□ ☉ ♀, * ♀, ♂ ♀	8 52 9	Theodor
	22 Cecilia ☿	5 58	* ♂ ♀ feines ♀	8 51 10	Thaddäus
47. Sont.	Vom Gräuel d. Verwüstung.	Mat. 24	Sonn. Aufg. 7 u. 35 m.		Unterg. 4 u. 25 m.
montag	23 25. Clemens ☿	7 10	☉ 10. 25. n. □ ♀, ♂ ♀	8 50 11	25. Mart. Will
dinstag	24 Ephraim ☿	der ☾	* ♂ Zwets ♀ ♀	8 48 12	Martin B.
mitw.	25 Catharina ☿	stehet	♀ in ☿, ♂ ♀, ♂ ♂	8 46 13	Briccius
donstag	26 Conradus ☿	auf	Δ ♀, ♀ ver. kalt	8 43 14	Friedrich
freitag	27 Jeremias ☿	6 11	☾ Δ ♀, ☉ ♀ trüb	8 41 15	Leopold
samstag	28 Costhenes ☿	7 18	* ♂ fehlet. ♀	8 39 16	Dithmarus
	29 Saturnus ☿	8 33	Δ ☉, □ ♀, Δ ♀	8 36 17	Casimir
48. Sont.	Christi Einritt zu Jerusalem,	Mat. 21	Sonn. Aufg. 7 u. 43 m.		Unterg. 4 u. 17 m.
	30 1. Adv. Andreas ☿	9 51	Δ ♀, * ♂ schnee	8 35 18	26. Eugenius

Das letzte Viertel den 2ten, um 7 Uhr 12 min.
 Vormitt. dürfte feuchtes Wetter bringen.
 Der Neumond den 9ten, um 2 Uhr 38 min.
 Vormitt. macht eine unsichtb. Sonnenfinsternis
 und bringt Kälte.

Das erste Viertel den 15ten, um 8 Uhr 12 min.
 Nachmit. ist gleichfalls zu Kälte geneigt.
 Der Vollmond den 23sten, um 10 Uhr 25 min.
 Nachmit. dürfte Wind erregen.

donne
treid

verst
gen
Saut
ten
Kra

Aesc
Utt
Aud
App
Ara
Arb
Bal
Bel
Ber
Ber
Ber
Bef
Bey
Bib
Bif
Bla
Bla
Bot
Br
Bu
Ce
Col
Eli

Haus- und Bauernregeln im Wintermonat. (November.)

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man einen sehr nassen Winter zu besorgen; donnert es in diesem Monat, so ist noch gute Bitterung zu hoffen, und in folgendem Jahr Getreid genug.

Der Schütz.



Kinder im Schütz geboren, sind verschlagen, verständig, sanftmüthig, führen ihre Handthierungen weislich, doch nicht ohne Hinterlist, sind Haushalter, ertragen sich wohl mit ihren Ehegatten, die Kinder sind ihnen ungehorsam, sind Krankheiten unterworfen.

Fahrmärkte im Wintermonat.

Aeschi, 4.	Altdorf, 6.	Delsberg, 10.
Altkirch, 25.		Diessenhofen, 17.
Audelfingen, 17.		Donaueschingen, 10.
Appenzell, 12.		Echallens, 13.
Arau, 12.	Arberg, 5.	Einsiedlen, 10.
Arbon, 11.	Baden, 17.	Elgg, 12.
Ballstall, 6.	Bar, 17.	Engen, 17.
Belfort, 3.		Ensisheim, 25.
Berchier, 14.		Erlenbach, 11.
Bergheim, 25.		Fischingen, 13.
Bern, 25.	Berneck, 18.	Frensburg, 11.
Besançon, 12.		Frik, 3.
Bez, 1, 27.	Biel, 13.	Frutigen, 21.
Biberach, 19.		Gebwiler, 30.
Bischoffzell, 11.		Genf, 23.
Blamont, 6.		Gersau, 11.
Blankenburg, 16.		Girromagny, 11.
Boll, 6.	Bondorf, 11.	Glarus, 12, 22.
Bremgarten, 3.		Grandson, 12.
Brienz, 12.	Bülach, 4.	Grandvillars, 11.
Burgdorf, 6.		Grenchen, 10.
Cleven, 30.	Coppet, 25.	Greys, 19.
Colmar, 13.		Grindelwald, 1.
Cossonay, 13.		Herisau, 21.
Cully, 21.	Delle, 10.	Herzogenbuchsee, 11.
		Hochdorf, 21.
		Hobentrürs, 11.
		Horgen, 13.

Fahrmärkte im Wintermonat.

Ferten, 25.	Glanz, 18.	Rheinau, 5.
Fessenheim, 11.		Rheineck, 3.
Kaiserstuhl, 11.		Rheinfelden, 12.
Klingnau, 26.		Richterschwyl, 18.
Konstanz, 26.		Roll, 21.
Küblis, 14.		Romainmotier, 21.
Küsnacht, 17.		Rorschach, 6.
Lachen, 4.		Ruffach, 28.
Larochette, 26.	Laupen, 6.	Sargans, 6, 20.
Landeron, 12.		Sarnen, 5.
Lausanne, 14.		Schaffhausen, 18.
Leuf, 10.		Schiers, 11.
Lindau, 7.	Lyons, 3.	Schleitheim, 24.
Lütry, 27.	Lüdens, 12.	Schwyz, 12.
Malans, 20.		Seengen, 18.
Mariafirk, 5.		Secwis, 30.
Mas Münster, 17.		Sellingen, 30.
Mellingen, 26.		Siders, 9.
Meyenberg, 16.		Singen, 10.
Milden, 19.		Sissach, 12.
Mömpelgard, 17.		Sitten, 1, 8, 15.
Morse, 12.		Stand, 12.
Mühlhausen, 4.		St. Immer, 21.
Muri bey Baden, 11.		St. Johann, 27.
Murten, 19.		St. Legier, 19.
Münster im Arg. 25.		St. Moriz, 3.
Natters, 9.		Stammen, 3.
Neubreisach, 21.		Stedborn, 13.
Neuenburg, 5.		Sursee, 3.
Neuenst. a. Bielerf. 25.		Teufen, 24.
Neus, 27.		Thengen, 3.
Noirmont, 5.		Thone, 17.
Oberhasli, 7.		Vispach, 11.
Densingen, 24.		Vivis, 25.
Desch, 27.		Ulm, 18.
Detikon, 16.	Olten, 3.	Unterseen, 19.
Dhingen, 20.		Uster, 27.
Petterlingen, 6.		Upnach, 1, 15.
Pfeffikon, 4.		Wald, 4.
Rances, 7.		Weggis, 11.
Rappoldsweiler, 30.		Weinfelden, 5.
Ravensburg, 11.		Wiflisburg, 21.
Reuans, 9.		Wildhaus, 4.
Reuti a. Bregenzw. 18.		Winterthur, 8.
		Wyl im St. Gallen, 20.
		Zofingen, 17.
		Zürich, 11.

Verbessertter Christmonat.			☾ Lauf	Planetenstellung.	Tägl. st. m.	Alter Winterm.
montag	1	Eligius	♄ 11 13	8.50.n. ♄♂♂	8 32 19	Emaderha
dinstag	2	Candidus	♄ 11. 2.	♂♂♂, ☐♀, ☐♂	8 30 20	Amos
mitw.	3	Faberius	♄ 0 32	*♀ nur Wind	8 29 21	Mar. Opser
donstag	4	Barbara	♄ 1 56	*♂, *♀, △♂	8 28 22	Cecilia
freitag	5	Enoch	♄ 3 24	△♂ den ♄ frost	8 26 23	Clemens
samstag	6	Nicolaus	♄ 4 55	♂♂♂, ☐♂, ♀♀	8 25 24	Ephraim
49. Zeichen des Gerichts,			Luc. 21	Sonn. Aufg. 7 u. 48 m.	Unterg. 4 u. 12 m.	
Sont.	7	2 Adv. Agatha	♄ 6 30	☐Per. △♂, ♄ wind	8 24 25	27. Catharina
montag	8	Maria Empf.	♄ 8 2	● 1.1.n. ♂♀, ♂♂♂, ♀♀	8 22 26	Comarus
dinstag	9	Joachim	♄ der ☾	♂♂♂, ♀♀ *♂	8 21 27	Jeremias
mitw.	10	Walther	♄ gehet	☾ *♂, ☐♂, ♄	8 20 28	Sosthenes
donstag	11	Damasius	♄ unter	*♀ vor ♄ regen	8 19 29	Saturnus
freitag	12	Ottilia	♄ 8 8	*♂, △♂, ☐♂, ♄ dunk.	8 18 30	Andreas
Anbr. des Tag. 5. 48.				Abschied, 6 u. 12 m.	Alt. Christernu.	
samstag	13	Lucia Fast	♄ 9 30	♀♂♂, über ♄♂	8 17 1	1 Elianus
50. Johann sendet zu Christo,			Mat. 11	Sonn. Aufg. 7 u. 52 m.	Unterg. 4 u. 8 m.	
Sont.	14	3 Adv. Charlotte	♄ 10 49	♀♂♂, ♂♂♂, ☐♂♂	8 17 2	1. Ad. Candid.
montag	15	Abraham	♄ 11. 2.	☾ 11. 56. v. *♂♀	8 16 3	Faberius
dinstag	16	Adelheid	♄ 0 3	△♀ gehen, ☐♀	8 15 4	Barbara
mitw.	17	Fronf. Lazarus	♄ 1 15	△♀, *♂, ♄ sturm	8 15 5	Enoch
donstag	18	Wunibaldus	♄ 2 24	△♂ Bald *♂	8 14 6	Nicolaus
freitag	19	Nemesius	♄ 3 34	♄♂, wird △♀, ♄	8 14 7	Agatha
samstag	20	Achilles	♄ 4 48	☐Ap. ☐♂ schnee	8 13 8	Maria Empf.
51. Johann zeuget von Christo,			Joh. 1	Sonn. Aufg. 7 u. 54 m.	Unterg. 4 u. 6 m.	
Sont.	21	4 Ad. Th. Apost.	♄ 5 59	☐♂, ♀♀, ☐♂ sturm	8 13 9	2. Ad. Joachim
montag	22	Chiridonius	♄ 7 9	kurzst. Tag ♂♀,	8 13 10	Walther
dinstag	23	Dagobert	♄ der ☾	● 5.30.n. △♂ feucht	8 14 11	Damasius
mitw.	24	Adam Eva	♄ stehet	☾ *♂♂, ♀♀ dunk.	8 14 12	Ottilia
donstag	25	Christtag	♄ auf	*♂♂ ein wind	8 15 13	Lucia Fast
freitag	26	Stephanus	♄ 6 10	*♂, *♂ regen	8 15 14	Charlotte
samstag	27	Joh. Evangel.	♄ 7 27	△♀ sanftes △♀	8 16 15	Abraham
52. Simons Weissagung,			Luc. 2	Sonn. Aufg. 7 u. 52 m.	Unterg. 4 u. 8 m.	
Sont.	28	Kindleintag	♄ 8 47	△♂ Lustchen ♄	8 16 16	3. Ad. Adelheid
montag	29	Thom. Bischof	♄ 10 7	☐♂, ☐♀, ♄ gelind	8 17 17	Lazarus
dinstag	30	David	♄ 11 28	☐♀ wehen. △♀	8 17 18	Wunibaldus
mitw.	31	Sylvester	♄ 11. 2.	☐♂ 3. 10. v. △♂ trüb	8 18 19	Fronf. Nemesius

Das letzte Viertel den 1sten um 8 Uhr 50 min Nachmit. giebt dem Monat einen unfreundlichen Anfang.
Der Neumond den 1ten um 1 Uhr 1 min. Nachm. erzeuget ankere Bitterung.

Das erste Viertel den 15ten um 11 Uhr 56 min. Vormit. bringt stürmisches Wetter.
Der Vollmond den 23sten um 5 Uhr 30 min. Nachmit. bewirkt trübes Gewölk.
Das letzte Viertel den 31sten um 3 U. 10 min. Nachm. giebt dem Monat einen trüben Ausgang.

Haus- und Baurenregeln im Christmonat. (December.)

Je näher das Christfest dem Neumond zufällt, je ein härteres Jahr soll hernach folgen, so es aber gegen den Voll- und abnehmenden Mond kommt, je geschlechter und gelinder soll es seyn. So es in diesem Monat donnert, so soll es das Jahr viele Winde haben.

Der Steinbock.



Kinder im Steinbock geboren, sind zornig, tief-sinnig, und zu traurigen Gedanken geneigt; daher zornig, unverföhnlich, haben Lust zu verborgenen Künsten und zum Ackerbau; zur Kaufmannschaft sind sie untüchtig wegen ihrer Unfreundlichkeit.

Fahrmärkte im Christmonat.

Ach, 1.	Marus, 11. Gossau, 1.
Aelen, 17.	Grenchen, 1.
Altdorf, 4. 18.	Griessen, 28.
Altstätten, 11.	Hittingen, 2.
Appenzell, 10.	Huttwyl, 3.
Arau, 17.	Iserten, 26. Glanz, 10.
Aubonne, 2.	Kaisersberg, 1.
Belfort, 1. Berg, 24.	Kaiserstuhl, 6. 21.
Biel, 26.	Klingnau, 28.
Boll, 11. Bozen, 1.	Krummenau, 11.
Bremgarten, 15.	Küblis, 19.
Brugg, 9. Chur, 12.	Lachen, 2.
Colmar, 17.	Langenthal, 2.
Davos, 9. Delle, 15.	Langnau, 10.
Entlibuch, 1. Eglishau, 2.	Laufen, 15.
Eschallens, 27.	Lenzburg, 11.
Emmendingen, 9.	Luzern, 23.
Ermatingen, 1.	Martinach, 2.
Erlach, 3. Estavaner, 3.	Milden, 27. Meilen, 4.
Feldkirch, 21.	Mömpelgard, 8.
Frauenfeld, 8.	Monthen, 31.
Freyburg i. Breisg. 21.	Möskirch, 7.
Gais, 23.	Mühlhausen, 6.
Siromagny, 9.	Münster im Greg. 15.

Fahrmärkte im Christmonat.

Neuenst. a. Vietersf. 30.	Strasburg, 26.
Neuenstadt am Genfersf. 4	Stuttgard, 16.
Nydau, 9.	Salz, 24.
Ogens, 26. Olten, 15.	Sursee, 6.
Orbe, 8. 26.	Teufen, 22.
Petterlingen, 18.	Tbonna, 17.
Pfirdt, 11.	Tbun, 17.
Pruntrut, 1.	Tbuss, 26.
Diapperswol, 17.	Ueberlingen, 10.
Reichenbach, 9.	Ulm, 6.
Romont, 2.	Vielmergen, 2.
Rue, 18.	Willingen, 21.
Saanen, 5.	Waldshut, 6.
Sarnen, 1.	Willisan, 15.
Schiers, 21.	Winterthur, 18.
Schopfheim, 13.	Wolfach, 18.
Schwyz, 4.	Zug, 2.
Sidwald, 11.	Zwenstimmen, 11.

Zu Unterseen wird am ersten Frentag in jedem Monat des Jahrs ein Vieh- und Monatmarkt gehalten, wenn nicht ein Fahrmarkt auf diesen Tag fällt.

Langenthal hält Wochenmarkt alle Dienstage.

Solothurn; alle Samstage, fällt aber ein Fahr- oder Wochenmarkt auf einen Fevertag, so ist er den folgenden Samstag.

Zürich; alle Frentage Wochenmarkt.

Im Loche wird alle Samstag im Jenner, Hornung, Merz und April ein Pferdmarkt gehalten.

B e r i c h t i g u n g.

Es ist seit einigen Jahren unter der Anzeige der Fahrmärkte in dem Kalender der erste Dienstag jeden Monats als ein Fahr- oder Viehmarkt zu Verri- angezeigt worden, welches die Folge gehabt, daß fremde Pferd- und Viehhändler sich eingefunden, ohne den Markt mit Pferden oder Vieh besetzt zu finden. Diese Anzeige wird also dahin berichtigt, daß nur die von Alters her bestimmten Märkte, als der sogenannte 20ste Tag Markt im Jenner, der Fasnacht- Oster- Berena- Michaelis- Gallus- und Martini- Markt als ordentliche Viehmärkte anzusehen, die übrigen aber bloße Wochenmärkte sind. Welches zu Jedermanns Kenntniß hiemit bekannt gemacht wird.

D

In diesem 1817ten Jahr ist der Mond Jahrs-Regent, er wird von den Sternsehern also C bezeichnet.

Der Mond ist einer angenehlichen Farbe, eine Zierde der Nacht, eine Mutter des Thaus ein weibischer Planet; endet seinen Lauf alle 28 Tag, 7 Stunden, 43 Minuten, ist kalt und feucht.

Unter diesen Planeten gehören an Ländern: Burgund, Holland, Seeland, Preussen. Jahr insgemein.

Ist gemeiniglich mehr feucht denn kalt und trocken.

Frühling.

Ist sehr feucht und daneben warm, mit unterlaufendem Frost, der März ist kalt, April hat Regen und May ist Anfangs schön, hernach Regen, worauf grosse Kälte folget, der Juny ist sehr schön, hat zu Zeiten Regen.

Sommer.

Ist zu Zeiten warm, doch öfters kalt.

Herbst und Winter.

Ist anfänglich feucht, mittelmäßig kalt, darnach ganz kalt und feucht; der Dezember bringt bald Schnee, darauf grosse Wassergüsse, nach dem 20. ist ziemlich kalt, doch trüb, bis gegen den 21. Januar, darnach etwas lind, bald wieder kalt, bis gegen den 25. da wieder grosse Wassergüsse, darnach Schnee; März ist anfänglich rau und kalt, darnach warm. In diesem Winter sterben die Schaafse und Bienen gern.

Sommer-Bau.

Wann dies Jahr einen hitzigen Sommer hat, so muß man sich mit der Saat der Sommer-Früchten nicht verspäten, doch auch nicht mit Gewalt eilen, wellen die Hitze spät anfanget. Es giebt genug Heu, aber wenig Emd.

Herbst-Saat.

Mann soll säen so zeitlich als es immer seyn kann, denn im kalten Wetter wächst es wenig, und der Winter kommt zu leichtlich, darum lasse man keine Schaafse auf die Saat gehen; man soll allen Saamen so viel möglich untersäen.

Obst.

In etlichen Orten giebt es wenig, in etlichen genug, und ganz kleine Äpfeln.

Wein-Bau.

Das Jahr wird wenig Wein, und außs höchste ein halber Herbst, und soll man bald lesen, weil kein gut Wetter zu hoffen.

Wind, Guss und Ungewitter.

Im Winter hat es grosse Winde, und viel Güsse, im Frühling und Sommer nicht so vielerlich viel Ungewitter.

Ungeziefer.

Es giebt nicht viel Fröschen, Kroten, Schlangen, Heuschrecken; aber viel Würme und Raupen, im Getreid auch viel Mäuse.

Fische.

Es giebt überall viel Fische.

Krankheiten.

Im Herbst grassiren vielerley Fieber.

Tag- und Nachtstunden wie solche von den Planeten regiert werden.

Planeten-Stunden des Tags.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	☉	♀	♁	♄	♃	♂	♁	♀	♁	♄	♃	♂
Montag	♁	♄	♃	♂	♁	♀	♁	♄	♃	♂	♁	♀
Dienstag	♂	♁	♀	♁	♄	♃	♂	♁	♀	♁	♄	♃
Mittwoch	♁	♄	♃	♂	♁	♀	♁	♄	♃	♂	♁	♀
Donstag	♄	♃	♂	♁	♀	♁	♄	♃	♂	♁	♀	♁
Freitag	♀	♁	♄	♃	♂	♁	♀	♁	♄	♃	♂	♁
Sonntag	♄	♃	♂	♁	♀	♁	♄	♃	♂	♁	♀	♁

Planeten-Stunden des Nachts.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	♄	♃	♂	♁	♀	♁	♄	♃	♂	♁	♀	♁
Montag	♀	♁	♄	♃	♂	♁	♀	♁	♄	♃	♂	♁
Dienstag	♄	♃	♂	♁	♀	♁	♄	♃	♂	♁	♀	♁
Mittwoch	♁	♀	♁	♄	♃	♂	♁	♀	♁	♄	♃	♂
Donstag	♁	♄	♃	♂	♁	♀	♁	♄	♃	♂	♁	♀
Freitag	♂	♁	♀	♁	♄	♃	♂	♁	♀	♁	♄	♃
Sonntag	♁	♄	♃	♂	♁	♀	♁	♄	♃	♂	♁	♀